

ifb-Familienreport Bayern

Tabellenband 2018

Ursula Adam

Harald Rost

ifb-MATERIALIEN 1-2018

© 2018 Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (*ifb*)
96045 Bamberg
Hausadresse: Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg

Leiterin: Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler
Stellv. Leitung: Dipl.-Soz. Harald Rost

Tel.: (0951) 96525-0
Fax: (0951) 96525-29
E-Mail: sekretariat@ifb.uni-bamberg.de

ISSN (Online) 2566-6061

Jeder Nachdruck und jede Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Staatsinstituts für Familienforschung an der Universität Bamberg.

Vorbemerkung

Der Tabellenband des ifb-Familienreports Bayern stellt seit mehr als 15 Jahren die Situation von Familien im Freistaat Bayern dar.

Diese kontinuierliche Familienberichterstattung dient dazu, dem Bedarf an differenzierten regionalen Informationen über die Situation der Familien und den Wandel von Familienformen gerecht zu werden. Grundlegende Informationen aus der amtlichen Statistik sollen der Politik, der Verwaltung, den Verbänden und der Wissenschaft dazu dienen, mögliche Problemstellungen zu erkennen und neue Anforderungen an familienpolitische Maßnahmen abzuleiten.

Der Tabellenband ist thematisch in die Kapitel

1. Familien und Lebensformen,
2. Eheschließungen und Scheidungen,
3. Geburten,
4. Familie und Erwerbstätigkeit,
5. Zufriedenheit und
6. Familienpolitik

in Bayern gegliedert. Regional bis hin zur Kreisebene reichende Informationen ergänzen die gesamt-bayerische Betrachtung.

Am Ende des Tabellenbands ist ein [Glossar](#), in welchem die wichtigsten Begrifflichkeiten erläutert werden.

Als Ergänzung zum ifb-Familienreport Bayern Tabellenband veröffentlicht das ifb einen Tabellenband für Deutschland.

Anmerkung zu allen Tabellen:

Aufgrund von Rundungen können die Spalten- bzw. Zeilensummen von der Aufsummierung abweichen.

(): Berechnung auf Basis von Fallzahlen zwischen 25 und 50

/: keine Angabe, da die Berechnung auf zu geringen Fallzahlen beruht

Inhaltsverzeichnis

Familien und Lebensformen

Tab. 1:	Anzahl der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern in Bayern (1972 – 2016)	6
Tab. 2:	Personen in Haushalten mit Kindern in Bayern (1970 – 2016)	7
Tab. 3:	Formen von Familienhaushalten mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1990 – 2016)	9
Tab. 4:	Entwicklung der Formen von Haushalten mit minderjährigen Kindern in Bayern (1970 – 2016)	11
Tab. 5:	Familienhaushalte nach der Zahl der minderjährigen Kinder in Bayern (2016)	13
Tab. 6:	Familien nach der Zahl der minderjährigen Kinder in Bayern (1970 – 2016)	14
Tab. 7:	Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Bayern (1996 – 2016)	15
Tab. 8:	Familienstand beider Partner in Nichtehelichen Lebensgemeinschaften in Bayern (1998 – 2016)	16
Tab. 9:	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der ledigen Kinder in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften in Bayern (1996 – 2016)	17
Tab. 10:	Alleinerziehende nach Familienstand in Bayern (2005 – 2016)	18
Tab. 11:	Alleinerziehende nach Geschlecht, Alter und Zahl der Kinder in Bayern (2016)	19
Tab. 12:	Familien mit minderjährigen Kindern und minderjährige Kinder mit Migrationshintergrund in Bayern (2005 – 2014)	20
Tab. 13:	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern (1996 – 2016)	21
Tab. 14:	Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern (1996 – 2016)	23
Tab. 15:	Lebensformen ohne im Haushalt lebende Kinder in Bayern (1970 – 2016)	25
Tab. 16:	Lebensformen nach Regionen in Bayern (2016)	27

Eheschließungen und Scheidungen

Tab. 17:	Eheschließungen in Bayern (1960 – 2016)	28
Tab. 18:	Eheschließungen nach Familienstand in Bayern (1960 – 2016)	30
Tab. 19:	Anzahl der Wiederverheiratungen von Geschiedenen und Verwitweten nach Geschlecht in Bayern (1960 – 2016)	31
Tab. 20:	Gründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften in Bayern (2014 – 2016)	32
Tab. 21:	Aufhebung von eingetragenen Lebenspartnerschaften in Bayern (2014 – 2016)	33
Tab. 22:	Scheidungsziiffern in Bayern (1960 – 2016)	34
Tab. 23:	Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht in Bayern (1963 – 2016)	36
Tab. 24:	Scheidungen nach der Ehedauer in Bayern (1960 – 2016)	38

Geburten

Tab. 25:	Geburten in Bayern (1960 – 2016)	39
Tab. 26:	Geburten in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2016)	41
Tab. 27:	Entwicklung der Geburtenziffer nach Staatsangehörigkeit in Bayern (1970 – 2016)	43
Tab. 28:	Nichtehelich Lebendgeborene in Bayern (1960 – 2016)	44
Tab. 29:	Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes in Bayern (1970 – 2016)	45
Tab. 30:	Mehrlingsgeburten in Bayern (2000 – 2015)	46
Tab. 31:	Lebendgeborene in Bayern nach Kreisen (2016)	47

Familie und Erwerbstätigkeit

Tab. 32:	Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 15 und 65 Jahren in Bayern (1998 – 2016)	50
Tab. 33:	Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 25 und 45 Jahren in Bayern (1998 – 2016)	51
Tab. 34:	Aktive Erwerbstätigkeit und Teilzeitquoten von Müttern mit minderjährigen Kindern in Bayern nach Anzahl der Kinder, Staatsangehörigkeit, Familienform und Alter des jüngsten Kindes (2016)	52
Tab. 35:	Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2016)	53
Tab. 36:	Erwerbstätigkeit in Bayern (1976 – 2014)	54
Tab. 37:	Erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder in Bayern (1976 – 2014)	55
Tab. 38:	Erwerbstätige Mütter nach Staatsangehörigkeit in Bayern (1976 – 2014)	56
Tab. 39:	Erwerbstätige Mütter nach Lebensform in Bayern (1976 – 2014)	57
Tab. 40:	Erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes in Bayern (1976 – 2014)	58
Tab. 41:	Geringfügige Beschäftigung in Bayern (1989 – 2014)	59
Tab. 42:	Durchschnittliches absolutes Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)	60
Tab. 43:	Armutgefährdungsquoten nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)	61

Zufriedenheit

Tab. 44:	Zufriedenheit der Erwachsenen mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)	62
Tab. 45:	Zufriedenheit der erwachsenen Erwerbstätigen mit der Arbeit nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)	63
Tab. 46:	Zufriedenheit der Erwachsenen mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)	64

Familienpolitik

Tab. 47:	Kinderkrippen in Bayern (1974 – 2016)	65
Tab. 48:	Kindergärten in Bayern (1975 – 2016)	66
Tab. 49:	Kinderhorte in Bayern (1974 – 2016)	67
Tab. 50:	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder in Bayern (Stichtag: 01.03.2017)	68
Tab. 51:	Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung in Bayern nach Kreisen (2016)	69
Tab. 52:	Elterngeldbezug nach Geschlecht in Bayern (2008 – 2014)	72
Tab. 53:	Inanspruchnahme des Landeserziehungsgeldes und der Familienbeihilfe in Bayern (1992 – 2015)	73
Tab. 54:	Ausgaben für das Landeserziehungsgeld (1991 – 2016)	74
Tab. 55:	Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ in Bayern (1978 – 2016)	75
Tab. 56:	Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ nach Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen in Bayern (1990 – 2016)	76
Tab. 57:	Inanspruchnahme der Familienerholung in Bayern (1990 – 2016)	77
Tab. 58:	Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen in Bayern (1980 – 2016)	78

Tabelle 1:
Anzahl der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern in Bayern (1972 – 2016)

Jahr	Familien mit Kindern	Familien mit Kindern unter 18 Jahren
	in Millionen	
1972	1,9765	1,5788
1973	2,0116	1,6000
1974	1,9834	1,5810
1975	1,9550	1,5590
1976	1,9479	1,5530
1977	1,9606	1,5380
1978	1,9600	1,5150
1979	1,9544	1,4880
1980	1,9788	1,4955
1981	1,9796	1,4850
1982	1,9928	1,4696
1983*		
1984*		
1985	1,9072	1,3269
1986	1,9035	1,3062
1987	1,9184	1,2891
1988	1,9160	1,2807
1989	1,9199	1,2775
1990	1,9514	1,3053
1991	1,9877	1,3354
1992	2,0050	1,3635
1993	2,0115	1,3705
1994	1,9857	1,3672
1995	1,9791	1,3790
1996	1,9729	1,3940
1997	1,9753	1,4090
1998	1,9650	1,4030
1999	1,9750	1,3990
2000	1,9750	1,4080
2001	1,9640	1,3950
2002	1,9760	1,4000
2003	1,9770	1,4040
2004	1,9730	1,4050
2005	1,9590	1,3730
2006	1,9540	1,3770
2007	1,9480	1,3570
2008	1,9260	1,3330
2009	1,9110	1,3060
2010	1,8960	1,2940
2011	1,8850	1,2930
2012	1,8790	1,2890
2013	1,8730	1,2850
2014	1,8690	1,2750
2015	1,8660	1,2680
2016	1,8930	1,2940

*: keine Daten vorhanden, da kein Mikrozensus durchgeführt

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus

Tabelle 2:
Personen in Haushalten mit Kindern in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	Anzahl der Personen in Haushalten mit Kindern ohne Altersbegrenzung	Anteil der in Familienhaushalten lebenden Personen an der Gesamt- bevölkerung	Anzahl der Personen in Haushalten mit minderjährigen Kindern *	Anteil der in Familienhaushalten mit minderjährigen Kindern lebenden Personen an der Gesamtbevölkerung**
	in Millionen	in Prozent	in Millionen	in Prozent
1970	7,129	67,5		
1971				
1972	7,483	69,4		
1973	7,621	70,2		
1974	7,463	68,8		
1975	7,341	67,9		
1976	7,276	67,3		
1977	7,309	67,6		
1978	7,291	67,3		
1979	7,233	66,5		
1980	7,278	66,6		
1981	7,251	66,2		
1982	7,238	66,0		
1983*				
1984*				
1985	6,686	60,9		
1986	6,652	60,3		
1987	6,669	60,9		
1988	6,642	60,1		
1989	6,676	59,5		
1990	6,868	60,0		
1991	6,981	60,2		
1992	7,038	59,8		
1993	7,044	59,4		
1994	6,968	58,4		
1995	6,930	57,8		
1996	6,901	57,3		
1997	6,912	57,3		
1998	6,883	57,1		
1999	6,886	56,9		
2000	6,878	56,2		
2001	6,851	55,6		
2002	6,894	55,7		
2003	6,861	55,4		
2004	6,842	55,1		
2005	6,856	55,0	5,084	40,8
2006	6,795	54,5	5,045	40,4
2007	6,774	54,2	4,992	39,9
2008	6,676	53,3	4,890	39,0
2009	6,618	52,9	4,788	38,3
2010	6,577	52,6	4,743	37,9
2011	6,514	52,5	4,695	37,8

Jahr	Anzahl der Personen in Haushalten mit Kindern ohne Altersbegrenzung	Anteil der in Familienhaushalten lebenden Personen an der Gesamt- bevölkerung	Anzahl der Personen in Haushalten mit minderjährigen Kindern *	Anteil der in Familienhaushalten mit minderjährigen Kindern lebenden Personen an der Gesamtbevölkerung*
	in Millionen	in Prozent	in Millionen	in Prozent
2012	6,484	52,0	4,671	37,0
2013	6,437	51,3	4,662	37,1
2014	6,409	50,7	4,622	36,6
2015	6,399	50,2	4,587	36,0
2016	6,517	51,1	4,694	36,8

*: keine Daten vorhanden, da kein Mikrozensus durchgeführt

** : Zahlen erst ab 2005 verfügbar

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 3:
Formen von Familienhaushalten mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1990 – 2016)

Jahr	Ehepaar-Familien	Alleinerziehende	Nichteheliche Lebensgemeinschaften
	in Tausend		
1990	1.144	162	
1991	1.166	170	
1992	1.189	175	
1993	1.185	185	
1994	1.176	191	
1995	1.188	155	37
1996	1.185	166	43
1997	1.186	174	49
1998	1.180	173	50
1999	1.163	179	57
2000	1.158	188	63
2001	1.141	194	60
2002	1.139	197	64
2003	1.121	208	75
2004	1.118	212	76
2005	1.093	208	75
2006	1.071	230	75
2007	1.066	217	74
2008	1.036	220	76
2009	1.011	213	81
2010	1.005	205	82
2011	992	218	83
2012	982	223	84
2013	973	223	89
2014	958	221	96
2015	949	224	94
2016	972	221	101

Jahr	Ehepaar-Familien	Alleinerziehende	Nichteheliche Lebensgemeinschaften
	in Prozent		
1990	87,7	12,4	
1991	87,3	12,7	
1992	87,2	12,8	
1993	86,4	13,5	
1994	86,0	14,0	
1995	86,1	11,2	2,7
1996	85,0	11,9	3,1
1997	84,2	12,3	3,5
1998	84,1	12,3	3,6
1999	83,1	12,8	4,1
2000	82,2	13,4	4,5
2001	81,8	13,9	4,3
2002	81,4	14,1	4,6
2003	79,8	14,8	5,3
2004	79,6	15,1	5,4

Jahr	Ehepaar-Familien	Alleinerziehende	Nichteheliche Lebensgemeinschaften
	in Prozent		
2005	79,4	15,1	5,5
2006	77,8	16,7	5,5
2007	78,6	15,0	5,4
2008	77,8	16,5	5,7
2009	77,5	16,3	6,2
2010	77,8	15,9	6,3
2011	76,7	16,9	6,4
2012	76,2	17,3	6,5
2013	75,7	17,4	6,9
2014	75,1	17,3	7,5
2015	74,9	17,7	7,4
2016	75,1	17,1	7,8

Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 4:
Entwicklung der Formen von Haushalten mit minderjährigen Kindern in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	Ehepaar-Familien	Familien insgesamt	Alleinerziehende und Nichteheliche Lebensgemeinschaften
	in Prozent		
1970*	100	100	100
1971			
1972	107	106	96
1973	108	107	100
1974	106	106	103
1975	104	105	108
1976	103	103	103
1977	103	103	104
1978	102	102	103
1979	99	100	105
1980	99	100	114
1981	98	100	114
1982	97	98	117
1983**			
1984**			
1985	85	89	129
1986	83	88	129
1987	82	87	126
1988	82	86	128
1989	82	86	122
1990	85	88	117
1991	86	90	122
1992	88	92	126
1993	88	92	133
1994	87	92	137
1995	88	93	138
1996	88	94	150
1997	88	95	160
1998	87	94	160
1999	86	94	170
2000	86	95	181
2001	85	94	183
2002	84	94	188
2003	83	94	204
2004	83	94	207
2005	81	92	204
2006	79	92	219
2007	79	91	209
2008	77	89	213
2009	75	88	212
2010	74	87	206
2011	73	87	217
2012	73	87	221
2013	72	86	224
2014	71	86	228

Jahr	Ehepaar-Familien	Familien insgesamt	Alleinerziehende und Nichteheliche Lebensgemeinschaften
2015	70	85	229
2016	72	87	232

*: 1970 = 100%

** : keine Daten vorhanden, da kein Mikrozensus durchgeführt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen.

Tabelle 5:
Familienhaushalte nach der Zahl der minderjährigen Kinder in Bayern (2016)

Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Ehepaar-Familien	Alleinerziehende	Nichteheliche Lebensgemeinschaften
	in Tausend		
1 Kind	436	152	68
2 Kinder	416	56	27
3 oder mehr Kinder	119	13	5
	in Prozent		
1 Kind	44,9	69,1	67,3
2 Kinder	42,8	25,5	26,7
3 oder mehr Kinder	12,2	5,9	5,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 6:
Familien nach der Zahl der minderjährigen Kinder in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
	in Tausend		
1970	667	489	333
1971*			
1972	707	523	348
1973	716	537	346
1974	727	529	325
1975	725	518	315
1976	726	513	294
1977	741	520	277
1978	733	515	267
1979	728	510	249
1980	742	514	239
1981	746	518	221
1982	750	521	200
1983*			
1984*			
1985	726	465	138
1986	721	453	132
1987	707	450	133
1988	691	456	134
1989	674	464	140
1990	657	490	158
1991	664	511	160
1992	679	513	171
1993	674	527	170
1994	658	538	172
1995	664	538	178
1996	676	537	181
1997	687	544	178
1998	679	550	172
1999	672	555	171
2000	691	541	177
2001	668	551	176
2002	674	546	180
2003	681	549	174
2004	681	555	170
2005	677	542	157
2006	678	544	154
2007	668	536	153
2008	661	522	150
2009	653	508	146
2010	652	498	144
2011	655	492	140
2012	651	492	137
2013	667	478	140
2014	653	491	131
2015	649	486	132
2016	658	499	137

*: keine Daten vorhanden, da kein Mikrozensus durchgeführt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 7:
Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Bayern (1996 – 2016)

Jahr	Nichteheliche Lebensgemeinschaften (NEL)	NEL mit Kindern	NEL mit Kindern unter 18 Jahren	Kinder unter 18 Jahren in NEL
	in Tausend			
1996	224	49	43	59
1997	238	54	49	69
1998	245	55	50	69
1999	256	63	57	80
2000	264	69	63	87
2001	279	68	60	83
2002	289	72	64	90
2003	310	84	75	108
2004	318	86	76	110
2005	326	84	75	105
2006	324	86	75	108
2007	320	84	74	102
2008	331	88	76	107
2009	356	95	81	116
2010	357	96	82	113
2011	348	94	83	117
2012	343	97	84	123
2013	362	102	89	127
2014	394	108	96	134
2015	383	108	94	131
2016	389	114	101	140

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 8:
Familienstand beider Partner in Nichtehelichen [Lebensgemeinschaften](#) in Bayern (1998 – 2016)

Jahr	Beide Partner ledig	Ein Partner ledig und ein Partner ehemals verheiratet oder beide Partner ehemals verheiratet
	in Prozent	
1998	60,0	40,0
1999	60,0	40,0
2000	60,0	40,0
2001	60,0	40,0
2002	60,0	40,0
2003	58,0	42,0
2004	58,0	42,0
2005	60,1	39,9
2006	61,4	38,6
2007	60,9	39,1
2008	63,1	36,9
2009	63,5	36,5
2010	62,2	37,8
2011	62,7	37,3
2012	61,9	38,1
2013	61,6	38,4
2014	63,5	36,5
2015	61,9	38,1
2016	65,0	35,0

Quelle: Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 9:

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der ledigen **Kinder** in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften in Bayern (1996 – 2016)

Jahr	; leichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften*	
	in Tausend	Zahl der ledigen Kinder im HH in Tausend
1996	4	2
1997	5	1
1998	5	2
1999	4	1
2000	7	2
2001	6	1
2002	6	2
2003	8	3
2004	7	2
2005	6	1
2006	5	1
2007	9	1
2008	8	1
2009	8	1
2010	7	1
2011	8	1
2012	7	1
2013	9	1
2014	10	1
2015	11	2
2016	13	2

*: nach dem Fragekonzept

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus

Tabelle 10:
Alleinerziehende nach Familienstand in Bayern (2005 – 2016)

Jahr	Ledig	Verheiratet getrennt lebend	Geschieden	Verwitwet
	in Tausend			
2005	64	51	144	102
2006	71	56	160	99
2007	69	57	161	98
2008	76	55	167	97
2009	77	52	163	92
2010	74	53	155	90
2011	76	57	163	95
2012	79	52	166	91
2013	91	57	162	87
2014	90	57	168	83
2015	94	57	166	78
2016	100	54	166	74
	darunter mit minderjährigen Kindern			
2005	56	39	96	17
2006	63	43	107	17
2007	58	41	101	16
2008	65	39	102	15
2009	63	39	97	15
2010	63	40	89	14
2011	62	43	96	13
2012	67	39	99	14
2013	77	39	93	14
2014	74	40	93	13
2015	77	39	94	14
2016	81	36	93	10

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus

Tabelle 11:
Alleinerziehende nach Geschlecht, Alter und Zahl der Kinder in Bayern (2016)

Anzahl und Alter der Kinder	Alleinerziehende Mütter	Alleinerziehende Väter
	in Tausend	
Insgesamt*	328	65
mit 1 Kind	223	46
mit 2 Kindern	85	15
mit 3 oder mehr Kindern	16	/
	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	
Insgesamt*	193	28
mit 1 minderj. Kind	133	19
mit 2 minderj. Kindern	49	(6)
mit 3 oder mehr minderj. Kindern	10	/

* Gesamtangaben können aufgrund von unsicheren Zahlen abweichen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus

Tabelle 12:

Familien mit minderjährigen Kindern und minderjährige Kinder mit Migrationshintergrund in Bayern (2005 – 2014)

Jahr	Familien mit Migrationshintergrund		minderjährige Kinder mit Migrationshintergrund	
	in Tausend	Anteil an allen Familien	Anzahl	Anteil an allen Kindern
2005	364	26,4	605	26,7
2006	364	26,4	605	26,8
2007	365	26,9	609	27,3
2008	364	27,3	609	27,9
2009	366	28,0	610	28,6
2010	357	27,6	597	28,3
2011	350	27,1	586	27,8
2012	357	27,7	594	28,4
2013	396	30,8	656	31,6
2014	383	30,4	640	32,6

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 13:

Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern (1996 – 2016)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
	in Tausend			
1996	2828	70	418	3318
1997	2820	78	428	3327
1998	2817	78	418	3314
1999	2810	92	436	3339
2000	2776	98	453	3329
2001	2767	97	466	3331
2002	2778	105	478	3362
2003	2.729	124	494	3.349
2004	2.712	126	502	3.342
2005	2.667	120	511	3.299
2006	2.602	127	543	3.273
2007	2.607	120	535	3.263
2008	2.544	128	545	3.218
2009	2.512	136	530	3.179
2010	2.510	134	511	3.157
2011	2.456	137	539	3.133
2012	2.435	145	535	3.116
2013	2.393	148	546	3.087
2014	2.370	156	543	3.069
2015	2.360	155	545	3.063
2016	2.418	161	543	3.124

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
	In Prozent			
1996	85,2	2,1	12,6	100
1997	84,8	2,3	12,9	100
1998	85,0	2,4	12,6	100
1999	84,2	2,8	13,1	100
2000	83,4	2,9	13,6	100
2001	83,1	2,9	14,0	100
2002	82,6	3,1	14,2	100
2003	81,5	3,7	14,8	100
2004	81,1	3,8	15,0	100
2005	80,8	3,6	15,5	100
2006	79,5	3,9	16,6	100
2007	79,9	3,7	16,4	100
2008	79,1	4,0	16,9	100
2009	79,0	4,3	16,7	100
2010	79,5	4,2	16,2	100
2011	78,4	4,4	17,2	100
2012	78,1	4,7	17,2	100
2013	77,5	4,8	17,7	100
2014	77,2	5,1	17,7	100

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
	In Prozent			
2015	77,0	5,1	17,8	100
2016	77,4	5,2	17,4	100

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 14:
Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern (1996 – 2016)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
1996	2.053	59	224	2.338
1997	2.039	69	242	2.351
1998	2.031	69	238	2.340
1999	2.007	80	251	2.339
2000	1.994	87	260	2.342
2001	1.987	83	273	2.343
2002	1.985	90	274	2.351
2003	1.946	108	291	2.347
2004	1.930	110	299	2.339
2005	1.862	105	297	2.265
2006	1.825	108	325	2.260
2007	1.821	102	306	2.229
2008	1.775	107	306	2.188
2009	1.724	116	297	2.137
2010	1.712	113	282	2.108
2011	1.686	117	302	2.106
2012	1.668	123	304	2.096
2013	1.640	127	305	2.073
2014	1.619	134	302	2.056
2015	1.609	131	306	2.047
2016	1.654	140	303	2.099

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
1996	87,8	2,5	9,6	100
1997	86,7	2,9	10,3	100
1998	86,8	2,9	10,2	100
1999	85,8	3,4	10,7	100
2000	85,1	3,7	11,1	100
2001	84,8	3,5	11,7	100
2002	84,4	3,8	11,7	100
2003	82,9	4,6	12,4	100
2004	82,5	4,7	12,8	100
2005	82,2	4,6	13,1	100
2006	80,8	4,8	14,4	100
2007	81,7	4,6	13,7	100
2008	81,1	4,9	14,0	100
2009	80,7	5,4	13,9	100
2010	81,2	5,4	13,4	100
2011	80,1	5,6	14,3	100
2012	79,6	5,9	14,5	100
2013	79,1	6,1	14,7	100
2014	78,7	6,5	14,7	100

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemein- schaften	Alleinerziehende	Insgesamt
	in Prozent			
2015	78,6	6,4	14,9	100
2016	78,8	6,7	14,4	100

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 15:

Lebensformen ohne im Haushalt lebende Kinder in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	Einpersonenhaushalte	Ehepaare ohne Kinder im Haushalt	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in Prozent
	in Tausend			
1970	904	850	-	47,7
1971*			-	
1972	953	912	-	48,4
1973	958	934	-	48,5
1974	1.044	954	-	49,9
1975	1.120	975	-	51,2
1976	1.119	965	-	51,0
1977	1.139	963	-	51,0
1978	1.141	975	-	51,0
1979	1.201	985	-	51,9
1980	1.237	1.000	-	52,2
1981	1.288	1.010	-	52,8
1982	1.307	1.004	-	52,7
1983*			-	
1984*			-	
1985	1.595	1.082	-	56,4
1986	1.678	1.092	-	57,1
1987	1.747	1.080	-	57,3
1988	1.735	1.100	-	57,5
1989	1.743	1.101	-	57,4
1990	1.673	1.101	-	56,4
1991	1.695	1.123	-	56,4
1992	1.704	1.146	-	56,2
1993	1.755	1.195	-	56,9
1994	1.841	1.227	-	58,0
1995	1.864	1.256	175	61,7
1996	1.903	1.271	180	62,1
1997	1.897	1.272	190	62,0
1998	1.899	1.284	196	62,3
1999	1.930	1.294	198	62,5
2000	1.946	1.324	201	62,9
2001	1.971	1.350	218	63,4
2002	2.004	1.351	224	63,5
2003	2.026	1.354	234	63,6
2004	2.082	1.342	240	63,9
2005	2.143	1.344	241	64,4
2006	2.284	1.341	238	65,2
2007	2.238	1.373	236	65,2
2008	2.330	1.382	243	65,9
2009	2.391	1.371	261	66,5
2010	2.412	1.360	261	66,5
2011	2.444	1.378	260	66,9
2012	2.485	1.396	253	67,1
2013	2.459	1.392	261	67,2

Jahr	Einpersonen- haushalte	Ehepaare ohne Kinder im Haushalt	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften ohne Kinder	Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in Prozent
	in Tausend			
2014	2.536	1.390	286	69,6
2015	2.606	1.415	274	69,9
2016	2.622	1.412	276	67,6

*: keine Daten vorhanden, da kein Mikrozensus durchgeführt.

Anmerkung: Daten zu Nichtehelichen Lebensgemeinschaften wurden vor 1995 nicht erhoben.

Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 16:
Lebensformen nach Regionen in Bayern (2016)

Region	Familien			Paare ohne ledige Kinder	Allein-stehende
	insgesamt	Paare mit ledigen Kindern	Allein-erziehende		
	Anteil an allen Lebensformen in Prozent				
Bayern	29,4	23,3	6,1	26,4	44,2
Bayerischer Untermain	30,4	23,9	6,5	28,8	40,8
Würzburg	27,5	21,6	5,9	27,8	44,7
Main-Rhön	31,1	23,9	7,2	30,6	38,3
Oberfranken-West	30,7	24,3	6,4	27,7	41,6
Oberfranken-Ost	27,6	20,6	7,0	27,2	45,3
Oberpfalz-Nord	30,4	23,9	6,5	27,1	42,5
Nürnberg	26,4	20,6	5,8	26,0	47,6
Westmittelfranken	30,0	24,0	6,0	29,5	40,5
Augsburg	31,3	25,3	6,0	26,5	42,2
Ingolstadt	37,3	30,9	6,4	25,5	37,3
Regensburg	28,5	23,7	4,8	24,3	47,2
Donau-Wald	33,8	27,0	6,8	26,7	39,5
Landshut	32,9	27,1	5,7	29,0	38,1
München	27,2	21,4	5,8	24,2	48,6
Donau-Iller	31,0	24,1	6,9	28,0	40,9
Allgäu	26,6	20,2	6,5	26,6	46,8
Oberland	28,8	22,5	6,3	27,0	44,1
Südostoberbayern	32,6	26,4	6,2	26,6	40,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 17:
Eheschließungen in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Eheschließungen Anzahl	Eheschließungen auf 1.000 Einwohner
1960	88.036	9,3
1961	89.729	9,4
1962	88.215	9,1
1963	85.064	8,6
1964	84.630	8,5
1965	82.710	8,2
1966	81.828	8,0
1967	79.575	7,7
1968	77.928	7,5
1969	75.549	7,1
1970	73.548	7,0
1971	71.706	6,7
1972	69.044	6,4
1973	66.380	6,1
1974	64.081	5,9
1975	64.355	5,9
1976	62.425	5,8
1977	61.863	5,7
1978	59.419	5,5
1979	63.146	5,8
1980	66.368	6,1
1981	65.409	6,0
1982	65.764	6,0
1983	65.941	6,0
1984	66.005	6,0
1985	66.012	6,0
1986	67.061	6,1
1987	70.035	6,3
1988	71.742	6,5
1989	72.077	6,5
1990	74.387	6,6
1991	72.651	6,3
1992	72.247	6,2
1993	70.475	6,0
1994	69.401	5,8
1995	67.075	5,6
1996	66.767	5,6
1997	65.419	5,4
1998	64.065	5,3
1999	65.489	5,4
2000	63.038	5,2
2001	60.226	4,9
2002	60.686	4,9
2003	59.009	4,8
2004	60.712	4,9
2005	59.617	4,8
2006	57.387	4,6
2007	57.220	4,6

Jahr	Eheschließungen Anzahl	Eheschließungen auf 1.000 Einwohner
2008	58.300	4,7
2009	58.812	4,7
2010	59.092	4,7
2011	59.274	4,7
2012	61.768	4,9
2013	59.623	4,7
2014	62.327	4,9
2015	65.128	5,1
2016	66.324	5,2

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 18:
Eheschließungen nach Familienstand in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Beide ledig	Beide geschieden oder verwitwet	ein Partner geschieden oder verwitwet
	in Prozent		
1960	86,0	2,1	11,8
1970	82,7	5,8	11,5
1980	79,5	7,4	13,1
1990	73,9	9,7	16,4
2000	66,0	13,5	20,5
2001	63,7	14,5	21,9
2002	65,1	13,6	21,3
2003	64,7	14,2	21,1
2004	64,6	14,3	21,1
2005	65,2	14,4	20,5
2006	66,1	14,1	19,9
2007	66,2	14,0	19,7
2008	65,8	14,5	19,6
2009	66,5	14,4	19,1
2010	67,1	14,0	18,9
2011	67,2	14,1	18,7
2012	68,0	13,8	18,2
2013	68,4	13,8	17,8
2014	69,8	12,8	17,4
2015	69,7	13,2	17,2
2016	70,5	12,5	17,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 19:
Anzahl der Wiederverheiratungen von Geschiedenen und Verwitweten nach Geschlecht in Bayern
(1960 – 2016)

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
1960	9.752	6.281	16.033
1970	9.437	7.579	17.016
1980	9.857	8.678	18.535
1990	13.614	12.968	26.582
1991	13.542	13.331	26.873
1992	13.866	13.607	27.473
1993	13.573	13.747	27.320
1994	13.939	14.139	28.078
1995	13.579	14.095	27.674
1996	13.609	14.326	27.935
1997	13.615	14.483	28.098
1998	14.379	15.050	29.429
1999	13.713	14.887	28.600
2000	14.707	15.266	29.973
2001	15.188	15.392	30.580
2002	14.659	14.729	29.388
2003	14.458	14.728	29.186
2004	15.175	14.968	30.143
2005	14.522	14.831	29.353
2006	13.683	13.858	27.541
2007	13.751	13.584	27.335
2008	14.245	14.154	28.399
2009	13.984	14.186	28.170
2010	13.954	13.789	27.743
2011	13.982	13.795	27.777
2012	14.230	14.029	28.259
2013	13.582	13.476	27.058
2014	13.545	13.270	26.815
2015	14.228	14.115	28.343
2016	14.049	13.820	27.869

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 20:
Gründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften in Bayern (2014 – 2016)

Jahr	Männer	Frauen
2014	483	498
2015	504	471
2016	531	529

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 21:
Aufhebung von eingetragenen Lebenspartnerschaften in Bayern (2014 – 2016)

Jahr	Männer	Frauen
2014	67	89
2015	80	99
2016	69	95

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 22:
Scheidungsziﬀern in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Scheidungen Anzahl	In % aller gelösten Ehen	Auf 10.000 Einwohner	Ehescheidungen (auf 100 Ehen)	Pro 100 Eheschließungen desselben Jahres	Betroffene minderjährige Kinder
1960	6.944	12,5	7,4	*		6.442
1961	7.060	*	7,4	*	7,9	6.555
1962	7.019	*	7,2	*	8	6.524
1963	7.200	*	7,3	*	8,5	6.867
1964	7.770	*	7,8	*	9,2	7.537
1965	8.088	13,5	8,0	*	9,8	8.255
1966	8.523	*	8,3	*	10,4	8.720
1967	9.320	*	9,1	*	11,7	9.917
1968	9.687	*	9,3	*	12,4	10.185
1969	10.750	*	10,2	*	14,2	11.663
1970	11.464	17,4	10,8	0,23	15,6	12.485
1971	12.482	18,7	11,7	*	17,4	13.511
1972	13.321	19,6	12,4	*	19,3	14.452
1973	13.370	19,6	12,4	*	20,1	14.186
1974	15.550	22,2	14,3	*	24,3	16.639
1975	16.527	22,8	15,3	*	25,7	16.528
1976	16.504	23,3	15,3	*	26,4	15.838
1977	10.691	17,0	9,9	*	17,3	9.011
1978	4.086	7,1	3,8	*	6,9	2.595
1979	11.340	17,6	10,5	*	18,0	8.929
1980	13.408	20,4	12,3	*	20,2	11.002
1981	15.456	22,8	14,1	*	23,6	12.556
1982	16.538	23,9	15,1	0,62	25,1	13.324
1983	18.420	26,0	16,8	*	27,9	14.465
1984	18.877	26,8	17,2	*	28,6	14.498
1985	19.252	27,2	17,5	0,73	29,2	14.819
1986	18.352	27,0	16,6	0,69	27,4	13.112
1987	19.846	28,6	18,1	0,75	28,3	14.934
1988	19.496	28,6	17,6	0,73	27,2	14.127
1989	19.521	28,4	17,4	0,73	27,1	13.856
1990	19.168	27,8	16,7	0,70	25,8	13.901
1991	20.521	29,3	17,7	0,74	28,2	14.933
1992	20.686	29,7	17,6	0,74	28,6	15.588
1993	23.011	31,7	19,4	0,81	32,7	17.724
1994	23.087	32,0	19,4	0,81	33,3	18.442
1995	23.434	32,2	19,5	0,81	34,9	19.257
1996	24.259	32,8	20,1	0,84	36,3	20.469
1997	26.046	34,8	21,6	0,90	39,8	22.051
1998	26.553	35,3	22,0	0,92	41,4	21.880
1999	25.438	34,6	21,0	0,88	38,8	21.250
2000	27.250	36,3	22,3	0,94	43,2	22.469
2001	28.347	37,4	23,0	0,97	47,1	22.985
2002	29.503	38,0	23,8	1,01	48,6	24.025

Jahr	Scheidungen Anzahl	In % aller gelösten Ehen	Auf 10.000 Einwohner	Ehe- scheidungen (auf 100 Ehen)	Pro 100 Eheschlie- ßungen desselben Jahres	Betroffene minder- jährige Kinder
2003	29.992	38,1	24,1	1,03	50,8	24.940
2004	29.748	38,6	23,9	*	49,0	24.493
2005	28.417	37,1	22,8	0,99	47,7	23.093
2006	27.259	36,1	21,8	0,97	47,5	21.832
2007	27.154	36,2	21,7	0,95	47,5	21.703
2008	27.566	36,1	21,8	0,96	47,3	22.583
2009	25427**	34,1	20,3	0,97	43,2	20.385
2010	26.907	35,1	21,5	1,03	43,2	20.562
2011	27.004	35,4	21,4	1,03	45,6	21.695
2012	25.644	33,9	20,5	*	41,5	20.305
2013	24.797	33,0	19,7	*	41,6	19.499
2014	24.463	*	19,3	1,01	39,2	19.342
2015	24.247	*	19,0	*	37,2	18.965
2016	24.134	*	18,7	*	36,4	18.971

*: Daten nicht verfügbar.

** : Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 01. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1.900 Fällen auszugehen.

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 23:
Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht in Bayern (1963 – 2016)

Jahr	Ledige Männer	Ledige Frauen
	in Jahren	
1963	26,1	23,9
1965	26,2	23,9
1966	26,2	23,7
1967	26,1	23,6
1968	26,0	23,5
1969	25,9	23,3
1970	25,8	23,2
1971	25,7	23,1
1972	25,7	23,1
1973	25,8	23,2
1974	25,8	23,2
1975	25,6	23,0
1976	25,8	23,1
1977	25,9	23,1
1978	26,0	23,2
1979	26,0	23,2
1980	26,1	23,3
1981	26,3	23,5
1982	26,5	23,8
1983	26,9	24,1
1984	26,9	24,2
1985	27,2	24,5
1986	27,4	24,8
1987	27,6	25,1
1988	27,4	24,8
1989	27,6	25,1
1990	27,7	25,3
1991	28,0	25,5
1992	28,3	25,9
1993	28,7	26,2
1994	29,5	27,0
1995	29,8	27,3
1996	30,0	27,5
1997	30,3	27,8
1998	30,7	28,0
1999	31,0	28,3
2000	31,3	28,4
2001	31,7	28,7
2002	31,8	28,8
2003	32,0	29,0
2004	31,4	28,7
2005	31,5	28,5
2006	32,6	29,5
2007	32,8	29,7
2008	32,9	29,9
2009	33,1	30,1
2010	33,2	30,3

Jahr	Ledige Männer	Ledige Frauen
	in Jahren	
2011	33,3	30,4
2012	33,4	30,6
2013	33,5	30,7
2014	33,6	30,9
2015	33,7	31,0
2016	33,8	31,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 24:
Scheidungen nach der Ehedauer in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Unter 10 Jahre	10 bis unter 20 Jahre	20 Jahre und länger	Durchschnittliche Dauer geschiedener Ehen in Jahren
	Anzahl			
1960	4.063	1.897	984	10,3
1965	5.241	2.080	767	9,3
1970	7.135	2.990	1.339	9,7
1975	9.672	5.040	1.815	10,1
1980	6.676	4.736	1.996	11,6
1981	7.635	5.483	2.338	11,7
1982	8.087	5.857	2.594	11,7
1983	8.818	6.501	3.101	12,0
1984	8.937	6.517	3.423	12,1
1985	9.092	6.543	3.617	12,2
1986	9.076	5.875	3.401	12,0
1987	9.671	6.353	3.822	12,2
1988	9.589	5.890	4.017	12,3
1989	9.650	5.781	4.090	12,2
1990	9.439	5.722	4.007	12,3
1991	10.444	5.858	4.219	12,1
1992	10.531	6.085	4.070	12,0
1993	11.619	6.705	4.687	12,1
1994	11.504	7.011	4.572	12,2
1995	12.040	6.989	4.405	12,0
1996	12.118	7.538	4.603	12,2
1997	12.790	8.345	4.911	12,3
1998	12.855	8.648	5.050	12,4
1999	11.999	8.494	4.945	12,5
2000	12.535	9.265	5.450	12,7
2001	13.139	9.778	5.430	12,5
2002	13.690	10.236	5.577	12,5
2003	13.340	10.538	6.114	12,9
2004	13.088	10.408	6.252	12,9
2005	12.215	9.870	6.332	13,2
2006	11.382	9.682	6.185	13,4
2007	11.188	9.596	6.370	13,1
2008	11.102	9.680	6.784	13,4
2009	9.753	9.087	6.587	13,3
2010	10.597	9.220	6.990	13,2
2011	10.165	9.544	7.295	13,4
2012	9.795	8.841	7.008	13,5
2013	9.183	8.632	6.982	13,6
2014	8.939	8.570	6.954	14,6
2015	8.873	8.295	7.079	14,8
2016	8.799	8.904	6.431	14,9

*: Geschätzt auf Grundlage klassierter Werte

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 25:
Geburten in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Geburten		Zusammengefasste Geburtenziffer für Frauen im Alter von 15 bis 49 J.*
	Anzahl	auf 1.000 Einwohner	
1960	171.665	18,2	2,45
1961	180.000	18,8	2,57
1962	180.224	18,5	2,54
1963	184.674	18,8	2,59
1964	185.326	18,6	2,59
1965	180.739	18,0	2,54
1966	181.559	17,8	2,55
1967	176.362	17,2	2,49
1968	168.403	16,2	2,37
1969	158.394	15,0	2,22
1970	143.656	13,7	2,03
1971	137.465	12,9	1,92
1972	125.110	11,7	1,73
1973	114.658	10,6	1,57
1974	114.060	10,5	1,54
1975	108.544	10,0	1,47
1976	108.995	10,1	1,47
1977	106.633	9,9	1,43
1978	106.145	9,8	1,42
1979	107.667	9,9	1,42
1980	114.451	10,5	1,48
1981	117.063	10,7	1,49
1982	116.576	10,6	1,46
1983	112.644	10,3	1,39
1984	111.183	10,1	1,35
1985	111.365	10,2	1,34
1986	118.439	10,8	1,39
1987	119.623	10,9	1,42
1988	126.409	11,5	1,45
1989	127.029	11,4	1,43
1990	136.122	12,0	1,49
1991	134.400	11,6	1,45
1992	133.946	11,4	1,42
1993	133.897	11,3	1,42
1994	127.828	10,8	1,36
1995	125.995	10,5	1,35
1996	129.376	10,8	1,4
1997	130.517	10,8	1,44
1998	126.529	10,5	1,43
1999	123.244	10,2	1,42
2000	120.765	9,9	1,41
2001	115.964	9,4	1,37
2002	113.818	9,2	1,36
2003	111.536	9,0	1,35
2004	111.165	8,9	1,37
2005	107.308	8,6	1,34

Jahr	Geburten		Zusammengefasste Geburtensziffer für Frauen im Alter von 15 bis 49 J.*
	Anzahl	auf 1.000 Einwohner	
2006	104.822	8,4	1,32
2007	106.870	8,5	1,36
2008	106.298	8,5	1,36
2009	103.710	8,3	1,34
2010	105.251	8,4	1,34
2011	103.668	8,4	1,34
2012	107.039	8,6	1,38
2013	109.562	8,7	1,41
2014	113.935	9,0	1,45
2015	118.228	9,3	1,48
2016	125.689	9,8	1,56

*: Berechnung nach der Geburtsjahrmethode, d.h. das Alter der Mutter wird berechnet als Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter, Durchschnittliche Bevölkerung nach Geburtsjahren

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 26:
Geburten in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2016)

Jahr	Geburten Anzahl	deutsche Staatsangehörigkeit		nichtdeutsche Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	Anteil an allen Geburten in Prozent	Anzahl	Anteil an allen Geburten in Prozent
1960	171.665	170.718	99,4	947	0,6
1961	180.000	178.903	99,4	1.097	0,6
1962	180.224	178.611	99,1	1.613	0,9
1963	184.674	182.397	98,8	2.277	1,2
1964	185.326	182.353	98,4	2.973	1,6
1965	180.739	177.097	98,0	3.642	2,0
1966	181.559	176.993	97,5	4.566	2,5
1967	176.362	171.459	97,2	4.903	2,8
1968	168.403	163.840	97,3	4.563	2,7
1969	158.394	152.948	96,6	5.446	3,4
1970	143.656	135.748	94,5	7.908	5,5
1971	137.465	126.854	92,3	10.611	7,7
1972	125.110	113.042	90,4	12.068	9,6
1973	114.658	101.063	88,1	13.595	11,9
1974	114.060	98.610	86,5	15.450	13,5
1975	108.544	93.658	86,3	14.886	13,7
1976	108.995	95.290	87,4	13.705	12,6
1977	106.633	94.197	88,3	12.436	11,7
1978	106.145	94.203	88,7	11.942	11,3
1979	107.667	95.810	89,0	11.857	11,0
1980	114.451	102.213	89,3	12.238	10,7
1981	117.063	104.402	89,1	12.661	10,9
1982	116.576	104.911	90,0	11.665	10,0
1983	112.644	102.659	91,1	9.985	8,9
1984	111.183	101.787	91,5	9.396	8,5
1985	111.365	102.153	91,7	9.212	8,3
1986	118.439	108.674	91,8	9.765	8,2
1987	119.623	108.770	90,9	10.853	9,1
1988	126.409	114.575	90,6	11.834	9,4
1989	127.029	114.052	89,8	12.977	10,2
1990	136.122	121.998	89,6	14.124	10,4
1991	134.400	119.614	89,0	14.786	11,0
1992	133.946	117.874	88,0	16.072	12,0
1993	133.897	116.833	87,3	17.064	12,7
1994	127.828	110.584	86,5	17.244	13,5
1995	125.995	108.405	86,0	17.590	14,0
1996	129.376	110.267	85,2	19.109	14,8
1997	130.517	110.901	85,0	19.616	15,0
1998	126.529	107.423	84,9	19.106	15,1
1999	123.244	104.552	84,8	18.692	15,2
2000	120.765	101.776	84,3	18.989	15,7
2001	115.964	97.823	84,4	18.141	15,6
2002	113.818	95.057	83,5	18.761	16,5
2003	111.536	92.829	83,2	18.707	16,8

Jahr	Geburten Anzahl	deutsche Staatsangehörigkeit		nichtdeutsche Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	Anteil an allen Geburten in Prozent	Anzahl	Anteil an allen Geburten in Prozent
2004	111.165	91.710	82,5	19.454	17,5
2005	107.308	88.316	82,3	18.992	17,7
2006	104.822	85.914	82,0	18.908	18,0
2007	106.870	87.726	82,1	19.144	17,9
2008	106.298	88.213	83,0	18.085	17,0
2009	103.710	86.046	83,0	17.664	17,0
2010	105.251	87.320	83,0	17.931	17,0
2011	103.668	85.918	82,9	17.750	17,1
2012	107.039	88.237	82,4	18.802	17,6
2013	109.562	89.599	81,8	19.964	18,2
2014	113.935	92.003	80,8	21.932	19,2
2015	118.228	93.896	79,4	24.332	20,6
2016	125.689	96.671	76,9	29.018	23,1

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 27:
Entwicklung der Geburtenziffer nach Staatsangehörigkeit in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	Geburtenziffer der Mütter deutscher Staatsangehörigkeit	Geburtenziffer der Mütter ausländischer Staatsangehörigkeit
1970	13,4	17,9
1971	12,5	20,0
1972	11,1	20,4
1973	9,9	20,7
1974	9,7	23,7
1975	9,2	24,0
1976	9,4	22,3
1977	9,2	19,9
1978	9,2	18,9
1979	9,4	17,8
1980	10,0	17,2
1981	10,2	17,4
1982	10,2	16,1
1983	10,0	14,0
1984	9,9	13,6
1985	9,9	13,2
1986	10,6	13,4
1987	10,5	17,1
1988	11,1	17,0
1989	10,9	17,0
1990	11,5	16,5
1991	11,2	15,9
1992	11,0	15,4
1993	10,8	15,6
1994	10,2	15,5
1995	10,0	15,4
1996	10,1	16,6
1997	10,1	17,3
1998	9,8	17,2
1999	9,5	16,6
2000	9,2	16,8
2001	8,8	15,6
2002	8,5	16,0
2003	8,3	15,8
2004	8,1	16,6
2005	7,8	16,1
2006	7,6	16,0
2007	7,7	16,2
2008	7,8	15,3
2009	7,6	15,2
2010	7,7	15,2
2011	7,5	17,3
2012	7,7	17,2
2013	7,9	17,1
2014	8,1	17,4
2015	8,3	17,5
2016	8,5	19,1

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 28:
Nichtehelich Lebendgeborene in Bayern (1960 – 2016)

Jahr	Anzahl der nichtehelich Lebendgeborenen	Anteil an allen Lebendgeborenen
	in Tausend	in Prozent
1960	15.568	9,1
1965	11.777	6,5
1970	10.139	7,1
1975	7.853	7,2
1980	8.988	7,9
1985	9.935	8,9
1990	13.467	9,9
1996	16.547	12,8
1997	17.830	13,7
1998	19.221	15,2
1999	20.946	17,0
2000	21.606	17,9
2001	22.508	19,4
2002	23.056	20,3
2003	23.253	20,8
2004	23.960	21,6
2005	24.145	22,5
2006	24.152	23,0
2007	25.348	23,7
2008	26.307	24,7
2009	26.031	25,1
2010	27.101	25,7
2011	27.349	26,4
2012	29.058	27,1
2013	29.552	27,0
2014	30.881	27,1
2015	32.508	27,5
2016	35.057	27,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 29:
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes in Bayern (1970 – 2016)

Jahr	Durchschnittsalter der Mütter
1970	25,0
1980	25,4
1987	26,9
1988	27,3
1994	28,0
1997	28,0
1999	29,4
2000	29,1
2001	29,2
2002	29,4
2003	29,5
2004	29,1
2005	29,1
2006	29,9
2007	30,1
2008*	29,4
2009	29,0
2010	29,1
2011	29,7
2012	29,7
2013	29,9
2014	30,0
2015	30,1
2016	29,6

*: Vor 2008 werden nur lebendgeborene Kinder von verheirateten Frauen berücksichtigt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus

Tabelle 30:
Mehrlingsgeburten in Bayern (2000 – 2015)

Jahr	Zwillinge	Drillinge	Vierlinge und mehr	Insgesamt
2000	1.859	53	1	1.913
2001	1.734	49	2	1.785
2002	1.862	47	0	1.909
2003	1.732	47	0	1.779
2004	2.195	62	4	2.261
2005	1.746	37	2	1.785
2006	1.771	34	1	1.806
2007	1.761	29	0	1.790
2008	1.683	36	0	1.719
2009	1.802	33	1	1.836
2010	1.843	40	0	1.883
2011	1.778	34	1	1.813
2012	1.873	33	0	1.906
2013	1.972	27	0	1.999
2014	2.141	44	0	2.185
2015	2.165	39	1	2.205

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 31:
Lebendgeborene in Bayern nach Kreisen (2016)

Region	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Bayern	125.689	90.632	35.057	27,9
Oberbayern, Regierungsbezirk	48.541	35.124	13.417	27,6
Ingolstadt	1.498	1.111	387	25,8
München, Landeshauptstadt	17.958	12.839	5.119	28,5
Rosenheim	628	417	211	33,6
Altötting, Landkreis	1.061	730	331	31,2
Berchtesgadener Land, Landkreis	882	599	283	32,1
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	1.185	827	358	30,2
Dachau, Landkreis	1.515	1.178	337	22,2
Ebersberg, Landkreis	1.383	1.048	335	24,2
Eichstätt, Landkreis	1.430	1.085	345	24,1
Erding, Landkreis	1.336	996	340	25,4
Freising, Landkreis	1.836	1.336	500	27,2
Fürstenfeldbruck, Landkreis	2.142	1.597	545	25,4
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	809	527	282	34,9
Landsberg am Lech, Landkreis	1.074	781	293	27,3
Miesbach, Landkreis	908	646	262	28,9
Mühldorf a.Inn, Landkreis	1.105	789	316	28,6
München, Landkreis	3.326	2.533	793	23,8
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	978	736	242	24,7
Pfaffenhofen a.d.Ilm, Landkreis	1.252	936	316	25,2
Rosenheim, Landkreis	2.301	1.636	665	28,9
Starnberg, Landkreis	1.177	848	329	28,0
Traunstein, Landkreis	1.540	1.066	474	30,8
Weilheim-Schongau, Landkreis	1.217	863	354	29,1
Niederbayern, Regierungsbezirk	10.836	7.660	3.176	29,3
Landshut	725	497	228	31,4
Passau	449	275	174	38,8
Straubing	399	263	136	34,1
Deggendorf, Landkreis	1.017	722	295	29,0
Freyung-Grafenau, Landkreis	642	412	230	35,8
Kelheim, Landkreis	1.203	923	280	23,3
Landshut, Landkreis	1.445	1.089	356	24,6
Passau, Landkreis	1.552	1.033	519	33,4
Regen, Landkreis	642	431	211	32,9
Rottal-Inn, Landkreis	1.038	695	343	33,0
Straubing-Bogen, Landkreis	879	677	202	23,0
Dingolfing-Landau, Landkreis	845	643	202	23,9
Oberpfalz, Regierungsbezirk	9.818	7.330	2.488	25,3
Amberg	365	268	97	26,6
Regensburg	1.547	1.105	442	28,6
Weiden i.d.OPf.	382	243	139	36,4
Amberg-Sulzbach, Landkreis	793	609	184	23,2
Cham, Landkreis	1.134	840	294	25,9

Region	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	1.169	909	260	22,2
Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	742	556	186	25,1
Regensburg, Landkreis	1.760	1.343	417	23,7
Schwandorf, Landkreis	1.299	989	310	23,9
Tirschenreuth, Landkreis	627	468	159	25,4
Oberfranken, Regierungsbezirk	8.920	6.142	2.778	31,1
Bamberg	743	499	244	32,8
Bayreuth	569	392	177	31,1
Coburg	337	219	118	35,0
Hof	389	247	142	36,5
Bamberg, Landkreis	1.456	1.059	397	27,3
Bayreuth, Landkreis	822	626	196	23,8
Coburg, Landkreis	746	475	271	36,3
Forchheim, Landkreis	1.033	757	276	26,7
Hof, Landkreis	686	459	227	33,1
Kronach, Landkreis	478	334	144	30,1
Kulmbach, Landkreis	517	360	157	30,4
Lichtenfels, Landkreis	571	365	206	36,1
Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	573	350	223	38,9
Mittelfranken, Regierungsbezirk	17.539	12.639	4.900	27,9
Ansbach	424	293	131	30,9
Erlangen	1.225	892	333	27,2
Fürth	1.389	972	417	30,0
Nürnberg	5.617	3.907	1.710	30,4
Schwabach	386	287	99	25,6
Ansbach, Landkreis	1.737	1.281	456	26,3
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	1.275	960	315	24,7
Fürth, Landkreis	1.099	810	289	26,3
Nürnberger Land, Landkreis	1.485	1.091	394	26,5
Landkreis	853	631	222	26,0
Roth, Landkreis	1.176	883	293	24,9
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	873	632	241	27,6
Unterfranken, Regierungsbezirk	11.794	8.295	3.499	29,7
Aschaffenburg	731	518	213	29,1
Schweinfurt	518	329	189	36,5
Würzburg	1.205	804	401	33,3
Aschaffenburg, Landkreis	1.457	1.021	436	29,9
Bad Kissingen, Landkreis	828	561	267	32,2
Rhön-Grabfeld, Landkreis	726	491	235	32,4
Haßberge, Landkreis	764	532	232	30,4
Kitzingen, Landkreis	805	574	231	28,7
Miltenberg, Landkreis	1.133	798	335	29,6
Main-Spessart, Landkreis	1.096	807	289	26,4
Schweinfurt, Landkreis	1.036	741	295	28,5
Würzburg, Landkreis	1.495	1.119	376	25,2
Schwaben, Regierungsbezirk	18.241	13.442	4.799	26,3
Augsburg	3.071	2.221	850	27,7

Region	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Kaufbeuren	446	307	139	31,2
Kempton (Allgäu)	759	522	237	31,2
Memmingen	474	355	119	25,1
Aichach-Friedberg, Landkreis	1.308	993	315	24,1
Augsburg, Landkreis	2.348	1.816	532	22,7
Dillingen a.d.Donau, Landkreis	870	621	249	28,6
Günzburg, Landkreis	1.133	824	309	27,3
Neu-Ulm, Landkreis	1.653	1.278	375	22,7
Lindau (Bodensee), Landkreis	712	472	240	33,7
Ostallgäu, Landkreis	1.367	1.008	359	26,3
Unterallgäu, Landkreis	1.397	1.021	376	26,9
Donau-Ries, Landkreis	1.248	968	280	22,4
Oberallgäu, Landkreis	1.455	1.036	419	28,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ifb-Berechnungen

Tabelle 32:
Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 15 und 65 Jahren in Bayern (1998 – 2016)

Jahr	Erwerbstätigenquoten von Frauen ...			
	ohne Kinder	mit Kindern*	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
1998	58,9	63,7	63,7	60,6
1999	59,9	66,5	66,5	62,1
2000	60,0	67,3	67,3	62,5
2001	60,9	69,2	69,2	64,0
2002	60,4	68,1	68,1	63,3
2003	59,6	68,3	68,3	63,0
2004	60,9	66,8	66,8	62,8
2005**	61,3	65,0	63,7	62,9
2006**	62,8	67,4	66,8	64,8
2007**	64,2	68,3	67,4	66,0
2008	66,7	68,5	67,6	67,5
2009	66,0	70,0	69,1	67,7
2010	66,4	71,7	70,7	68,7
2011	67,9	74,0	72,9	70,5
2012	68,2	74,7	73,7	70,9
2013	69,5	75,6	74,7	72,0
2014	70,5	76,1	75,4	72,9
2015	71,0	75,9	75,1	73,0
2016	71,6	76,8	75,7	73,8

*: bis 2004 mit Kindern unter 18 Jahren

** : Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gilt die Frau als Nichterwerbsperson.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-

Tabelle 33:
Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 25 und 45 Jahren in Bayern
(1998 – 2016)

Jahr	Erwerbstätigenquote von Frauen ...			
	ohne Kinder	mit Kindern*	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
1998	85,6	64,7	64,7	72,8
1999	87,3	67,6	67,6	75,2
2000	87,9	68,0	68,0	75,6
2001	87,6	70,0	70,0	77,0
2002	86,5	69,0	69,0	76,0
2003	85,4	69,1	69,1	75,6
2004	85,2	67,0	67,0	74,5
2005**	85,4	64,7	63,6	72,5
2006**	86,3	67,6	66,9	74,9
2007**	86,9	67,0	67,2	75,4
2008	88,5	68,0	67,2	76,3
2009	87,6	69,7	68,8	76,9
2010	87,6	70,5	69,8	77,7
2011	89,5	72,5	71,7	79,7
2012	89,2	73,1	72,4	80,0
2013	89,1	74,3	73,7	80,5
2014	88,9	73,7	73,4	80,5
2015	88,9	73,4	72,9	80,4
2016	88,7	74,0	72,7	80,6

*: bis 2004 mit Kindern unter 18 Jahren

** : Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gilt die Frau als Nichterwerbsperson.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 34:

Aktive Erwerbstätigkeit und Teilzeitquoten von Müttern mit minderjährigen Kindern in Bayern nach Anzahl der Kinder, Staatsangehörigkeit, Familienform und Alter des jüngsten Kindes (2016)

Familienmerkmale	Erwerbsstatus der Mütter	
	Aktive Erwerbstätige	Teilzeitquote der aktiv erwerbstätigen Mütter
	in Prozent	
Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt		
1 Kind	65,5	68,7
2 Kinder	64,1	80,7
3 oder mehr Kinder	51,1	82,6
Staatsangehörigkeit		
Deutsche	66,8	75,3
Ausländische	49,2	70,3
Familienform		
Alleinerziehende Mütter	68,4	59,1
Mütter in Paarfamilien	62,4	77,8
Alter des jüngsten Kindes		
unter 3 Jahre	32,9	75,7
3 bis unter 6 Jahre	66,2	82,0
6 bis unter 10 Jahre	74,4	76,7
10 bis unter 15 Jahre	76,7	73,0
15 bis unter 18 Jahre	77,8	66,7
Alle Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren im Haushalt	63,4	74,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 35:
Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2016)

Region	Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren		
	Erwerbstätig in Tausend	Nicht erwerbstätig in Tausend	Anteil erwerbstätiger Mütter in Prozent
Bayern	959	309	75,6
Bayerischer Untermain	26	(9)	74,3
Würzburg	35	10	77,8
Main-Rhön	33	(9)	78,6
Oberfranken-West	44	13	77,2
Oberfranken-Ost	32	(9)	78,0
Oberpfalz-Nord	35	12	74,5
Nürnberg	94	32	74,6
Westmittelfranken	30	(8)	78,9
Augsburg	66	23	74,2
Ingolstadt	39	15	72,2
Regensburg	54	18	75,0
Donau-Wald	49	15	76,6
Landshut	32	12	72,7
München	223	73	75,3
Donau-Iller	33	13	71,7
Allgäu	35	12	74,5
Oberland	35	(9)	79,5
Südostoberbayern	63	17	78,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Daten des Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 36:
Erwerbstätigkeit in Bayern (1976 – 2014)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen ... zwischen 15 bis unter 60 Jahren			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
1976	55,7	89,4	50,4	93,5
1978	55,0	89,5	49,7	93,6
1980	56,9	90,3	51,9	94,5
1982	56,2	88,4	51,5	93,2
1987	57,8	85,4	48,3	91,3
1989	57,3	86,7	48,1	92,7
1993	61,3	86,0	53,3	92,0
1995	60,6	84,0	53,0	91,0
2000	64,2	85,2	57,7	91,7
2001	66,0	85,7	59,2	92,0
2002	66,1	85,3	59,4	91,2
2003	65,3	83,9	59,5	90,2
2004	65,1	82,5	58,0	88,7
2005	62,9	79,8	55,3	85,3
2006	66,6	82,8	59,4	88,7
2007	66,5	82,4	59,9	87,7
2008	67,1	82,9	59,4	87,5
2009	66,9	80,6	60,2	85,6
2010	68,6	82,3	62,2	87,3
2011	68,7	82,4	62,0	86,9
2012	69,1	82,5	62,9	87,3
2013	69,5	82,4	63,1	87,3
2014	70,1	82,0	36,5	87,0

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 37:
Erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder in Bayern (1976 – 2014)

Jahr	Anteil der aktiv erwerbstätigen Mütter zwischen 15 bis unter 60 Jahren an der Bevölkerung nach Anzahl der Kinder		
	1 Kind	2 Kind	3 oder mehr Kinder
1976	53,1	48,6	47,1
1978	52,6	47,2	46,4
1980	55,9	47,6	49,2
1982	54,8	48,9	46,0
1987	52,9	43,1	42,6
1989	53,3	42,6	42,4
1993	57,6	51,0	44,2
1995	57,2	52,0	40,7
2000	62,5	56,4	43,2
2001	63,1	58,6	46,5
2002	64,0	58,1	46,5
2003	64,3	58,0	46,6
2004	61,7	57,3	45,6
2005	59,1	54,4	42,2
2006	64,0	57,9	45,3
2007	63,2	60,5	43,6
2008	62,9	59,3	44,5
2009	62,8	60,6	47,8
2010	65,2	62,0	49,8
2011	64,9	62,1	48,6
2012	65,2	63,2	51,1
2013	65,2	64,3	49,4
2014	65,2	65,4	48,2

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 38:
Erwerbstätige Mütter nach Staatsangehörigkeit in Bayern (1976 – 2014)

Jahr	Anteil der U_hj `erwerbstätigen Mütter zwischen 15 bis unter 60 Jahren`Ub`XYf6 Yj “`_ Yfi b[`nach Staatsangehörigkeit	
	Deutsche	Ausländische
1976	50,1	55,3
1978	49,6	51,1
1980	52,0	50,6
1982	51,8	48,0
1987	49,1	41,7
1989	48,9	40,2
1993	54,4	46,4
1995	54,2	44,6
2000	59,6	43,9
2001	61,4	43,9
2002	61,6	44,4
2003	62,0	43,3
2004	60,7	40,6
2005	58,1	38,4
2006	62,3	42,6
2007	62,6	44,6
2008	62,3	43,1
2009	62,7	46,2
2010	64,5	49,1
2011	64,1	48,8
2012	65,0	50,3
2013	66,1	47,5
2014	66,3	49,0

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 39:
9rwerbstätige Mütter nach Lebensform in Bayern (1976 – 2014)

Jahr	Anteil der aktiv erwerbstätigen Mütter zwischen 15 bis unter 60 Jahren an der Bevölkerung nach Lebensform		
	Alleinerziehend	NEL	Ehepaar
1976	68,6		48,8
1978	64,6		48,3
1980	65,7		50,5
1982	64,2		50,1
1987	63,6		46,2
1989	62,7		46,1
1993	64,8		51,8
1995	66,0		51,1
2000	69,7	61,3	55,8
2001	68,4	62,0	57,7
2002	70,4	62,2	57,6
2003	65,9	62,5	58,3
2004	64,9	58,7	56,8
2005	62,0	57,2	54,0
2006	66,9	59,5	58,0
2007	66,2	62,8	58,5
2008	68,2	56,6	57,9
2009	66,6	57,6	59,2
2010	69,4	59,8	61,1
2011	68,1	56,2	61,3
2012	66,8	58,5	62,5
2013	67,1	60,1	62,6
2014	68,6	60,3	62,8

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 40:
Erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes in Bayern (1976 – 2014)

Jahr	Anteil der U ₁ ij erwerbstätigen Mütter zwischen 15 bis unter 60 Jahren an der Bevölkerung bUW 5 lter des jüngsten Kindes				
	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
1976	39,6	48,1	52,2	54,6	57,9
1978	37,7	48,7	51,6	55,0	53,2
1980	36,4	50,2	53,3	58,6	57,4
1982	34,1	50,6	53,5	58,4	58,6
1987	29,5	47,7	52,5	58,2	59,8
1989	29,0	47,0	54,1	59,8	60,8
1993	27,0	53,3	63,2	69,1	66,9
1995	23,7	50,7	63,8	68,9	71,2
2000	26,5	57,7	67,0	73,7	72,3
2001	27,3	59,8	69,5	73,6	75,2
2002	27,3	57,8	70,0	74,3	74,3
2003	26,2	57,7	69,3	74,7	75,0
2004	24,2	55,7	66,5	74,0	70,7
2005	25,0	51,5	62,9	67,9	70,2
2006	30,0	57,8	65,4	72,4	73,4
2007	28,5	59,3	65,8	74,1	73,4
2008	27,9	60,8	65,6	72,5	73,8
2009	29,8	60,8	69,6	72,6	70,8
2010	31,5	62,5	69,8	74,6	75,5
2011	31,5	63,4	71,6	74,0	74,1
2012	33,3	65,1	70,8	74,2	76,0
2013	30,0	66,7	73,2	75,4	77,3
2014	31,2	66,6	73,6	75,9	79,1

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 41:
Geringfügige Beschäftigung in Bayern (1989 – 2014)

Jahr	Anteil der geringfügig Beschäftigten an allen ... zwischen 15 bis unter 60 Jahren			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
1989	4,0	0,9	5,8	0,6
1993	4,4	0,9	6,1	0,6
1995	5,2	1,0	7,4	0,7
2000	8,6	1,2	12,5	0,8
2001	9,2	1,2	13,4	0,8
2002	9,0	1,2	13,0	0,7
2003	9,4	1,2	14,0	0,7
2004	9,2	1,3	13,5	0,7
2005	10,0	1,6	14,6	1,0
2006	10,2	1,5	15,3	1,0
2007	9,7	1,5	14,2	0,9
2008	9,4	1,7	13,3	1,0
2009	9,6	2,0	13,3	1,3
2010	9,7	1,7	13,6	1,0
2011	10,5	1,8	14,2	0,9
2012	9,9	1,9	13,5	1,0
2013	9,3	1,9	12,5	0,7
2014	8,9	1,8	11,8	0,9

Anmerkung: Basis der Hochrechnung ab 30.06.2011 ist der Stichtag des Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus, ifb-Berechnungen

Tabelle 42:
Durchschnittliches absolutes Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)

Jahr	Ein-Personen-Haushalte	Paare* ohne Kinder im Haushalt	Paare* mit Kind(ern) unter 16 Jahren im HH	Paare* mit Kind(ern) über 16 Jahren im HH	Paare* mit Kind(ern) über und unter 16 Jahren im HH	Alleinerziehende	Mittelwert über alle HH
	In Euro						
2000	1.364	2.317	2.648	3.091	2.998	1.862	2.086
2001	1.365	2.354	2.788	2.993	3.194	1.866	2.094
2002	1.405	2.409	2.811	2.932	3.185	1.752	2.120
2003	1.423	2.433	2.905	3.336	3.231	1.805	2.184
2004	1.420	2.440	2.831	3.547	3.105	1.780	2.167
2005	1.422	2.482	3.066	3.332	3.213	1.689	2.208
2006	1.525	2.445	2.842	3.382	3.294	1.778	2.190
2007	1.551	2.488	2.943	3.271	3.153	1.914	2.242
2008	1.544	2.614	3.111	3.552	3.609	1.855	2.344
2009	1.562	2.659	3.071	3.712	3.884	2.077	2.401
2010	1.626	2.692	3.180	3.547	3.892	1.998	2.424
2011	1.640	2.791	3.447	3.840	4.159	2.045	2.503
2012	1.611	2.821	3.554	3.762	3.788	2.378	2.531
2013	1.672	2.877	3.623	3.930	3.832	2.224	2.548
2014	1.716	2.987	3.791	4.108	3.809	2.121	2.622
2015	1.731	3.197	3.877	4.246	3.949	2.263	2.711

*: Paare können hierbei verheiratete Ehepaare oder auch nichteheliche Lebensgemeinschaften sein.

Hinweis: Auswertung auf Haushaltsebene.

Quelle: SOEP v32 (2015); eigene Darstellung

Tabelle 43:
Armutsgefährdungsquoten nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2015)

Jahr	Ein-Personen-Haushalte	Paare* ohne Kinder im Haushalt	Paare* mit Kind(ern) im Haushalt	Paare* mit 3 oder mehr Kindern	Alleinerziehende	Haushalte insgesamt	Schwelle (in Euro)
	Anteile in Prozent						
2000	14,8	6,9	7,1	11,3	26,5	10,1	689
2001	16,8	5,8	4,6	10,0	26,4	9,0	708
2002	16,0	10,1	8,1	11,5	29,6	12,0	714
2003	14,1	8,0	6,2	13,7	21,6	10,0	720
2004	13,7	8,3	9,5	10,8	28,4	11,6	720
2005	13,5	6,0	9,3	20,1	20,9	10,4	733
2006	15,3	7,5	7,4	17,2	25,0	10,8	733
2007	14,6	8,3	11,2	14,1	22,4	12,1	750
2008	15,9	6,6	7,5	10,3	23,0	10,0	775
2009	14,2	8,2	7,5	15,8	21,5	9,9	800
2010	14,8	10,5	11,1	12,6	19,8	12,5	829
2011	16,1	11,6	6,4	10,4	19,8	11,3	840
2012	15,6	9,9	7,3	11,2	18,8	10,6	861
2013	17,1	9,2	6,7	11,2	20,9	11,2	880
2014	15,9	9,9	9,0	18,4	28,1	12,8	900
2015	19,2	8,5	9,1	18,0	25,0	12,7	960

*: Paare können hierbei verheiratete Ehepaare oder auch nichteheliche Lebensgemeinschaften sein
 Hinweis: Grundlage ist Äquivalenzeinkommen; jeweils bezogen auf Gesamtdeutschland. Den Lageparameter bildet der Median, und zwar für Gesamtdeutschland. Von diesem ausgehend sind Einkommen, die weniger als 60 Prozent des Medians betragen, Niedrigeinkommen. Diese Quote wird häufig auch als Armutsrisikoquote oder ‚schwache Armut‘ bezeichnet. Das Vorgehen ist weit verbreitet und wird z.B. auch in der Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Quelle: SOEP v32 (2015); eigene Darstellung

Tabelle 44:
Zufriedenheit der Erwachsenen mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern
(2000 – 2015)

Jahr	Ein-Personen-Haushalte	Paare* ohne Kinder im Haushalt	Paare* mit Kind(ern) im Haushalt	Allein-erziehende	Haushalte insgesamt
	Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)				
2000	6,2	7,1	6,9	5,8	6,8
2001	6,4	7,2	7,0	6,0	6,9
2002	6,1	6,8	6,7	5,0	6,5
2003	6,1	6,8	6,7	5,0	6,5
2004	5,8	6,5	6,6	5,2	6,3
2005	5,8	6,4	6,4	4,5	6,2
2006	5,7	6,5	6,2	5,3	6,2
2007	5,7	6,4	6,3	5,3	6,2
2008	5,7	6,4	6,5	5,2	6,2
2009	5,9	6,5	6,5	5,2	6,3
2010	6,0	6,5	6,6	5,4	6,3
2011	6,1	6,7	7,0	5,7	6,6
2012	6,1	6,9	7,0	6,2	6,7
2013	6,2	7,1	7,0	6,0	6,8
2014	6,2	7,2	7,0	6,2	6,8
2015	6,2	7,3	7,1	6,3	6,9

*: Paare können hierbei verheiratete Ehepaare oder auch nichteheliche Lebensgemeinschaften sein.

Hinweis: Berücksichtigt werden nur Befragte ab 18 Jahren.

Quelle: SOEP v32 (2015); eigene Darstellung

Tabelle 45:
Zufriedenheit der erwachsenen Erwerbstätigen mit der Arbeit nach Haushaltstypen in Bayern
(2000 – 2015)

Jahr	Ein- Personen- Haushalte	Paare* ohne Kinder im Haushalt	Paare* mit Kind(ern) im Haushalt	Alleinerziehende	Haushalte insgesamt
	Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)				
2000	7,1	7,1	7,4	7,3	7,2
2001	7,4	7,1	7,4	7,5	7,3
2002	7,2	7,0	7,3	7,1	7,2
2003	6,9	7,0	7,3	7,2	7,2
2004	6,5	6,9	7,1	7,3	7,0
2005	6,4	6,7	7,1	6,5	6,8
2006	6,6	6,7	7,1	6,8	6,9
2007	6,8	6,7	7,0	6,8	6,9
2008	6,5	6,8	6,9	7,5	6,9
2009	6,5	6,6	6,7	6,8	6,6
2010	6,8	6,7	6,8	6,9	6,8
2011	7,2	7,1	7,1	7,0	7,1
2012	7,0	6,8	7,3	7,4	7,1
2013	6,9	7,2	7,1	6,8	7,1
2014	7,1	7,2	7,2	7,3	7,2
2015	7,2	7,3	7,2	7,1	7,2

*: Paare können hierbei verheiratete Ehepaare oder auch nichteheliche Lebensgemeinschaften sein

Hinweis: Berücksichtigt werden nur Befragte ab 18 Jahren.

Quelle: SOEP v32 (2015); eigene Darstellung

Tabelle 46:
Zufriedenheit der Erwachsenen mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern
(2000 – 2015)

Jahr	Ein- Personen- Haushalte	Paare* ohne Kinder im Haushalt	Paare* mit Kind(ern) im Haushalt	Alleinerziehende	Haushalte insgesamt
	Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)				
2000	7,0	7,4	7,4	7,0	7,3
2001	7,0	7,4	7,4	7,0	7,3
2002	6,9	7,0	7,2	6,4	7,0
2003	6,8	7,0	7,2	6,5	7,0
2004	6,5	6,8	7,0	6,1	6,8
2005	6,9	7,0	7,2	6,4	7,0
2006	6,8	7,0	7,1	6,7	7,0
2007	6,6	7,1	7,2	6,8	7,0
2008	6,7	7,1	7,3	6,5	7,0
2009	6,7	7,0	7,1	6,5	6,9
2010	6,7	7,1	7,4	7,0	7,1
2011	6,5	7,0	7,4	6,7	7,0
2012	6,8	7,2	7,4	7,2	7,2
2013	6,8	7,3	7,5	7,1	7,2
2014	7,0	7,3	7,4	6,8	7,2
2015	7,1	7,5	7,6	6,9	7,4

*: Paare können hierbei verheiratete Ehepaare oder auch nichteheliche Lebensgemeinschaften sein.

Hinweis: Berücksichtigt werden nur Befragte ab 18 Jahren.

Quelle: SOEP v32 (2015); eigene Darstellung

Tabelle 47:
Kinderkrippen in Bayern (1974 – 2016)

Jahr*	Anzahl	Plätze
1974	103	4.050
1977	88	3.397
1978	88	3.438
1979	88	3.446
1980	86	3.401
1981	88	3.344
1982	89	3.052
1986	102	3.004
1990	126	3.381
1994	153	3.723
1996	201	4.601
1998	201	4.695
1999	229	5.559
2002	262	5.987
2003	262	5.987
2004	309	7.365
2005	366	7.971
2006	438	9.248
2007	640	12.649
2008	723	14.526
2009	862	17.757
2010	1.055	22.232
2011	1.221	26.187
2012	1.348	30.396
2013	1.421	33.983
2014	1.477	38.396
2015	1.519	41.271
2015**	1.515	41.879
2016	1.491	41.751

*: Die Daten wurden nur in mehrjährigen Abständen erhoben

** : Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Tabelle 48:
Kindergärten in Bayern (1975 – 2016)

Jahr	Anzahl	Plätze	Betreute Kinder
1975	3.464	219.716	250.640
1976	3.665	224.977	252.764
1977	3.921	222.376	249.405
1978	3.705	214.878	244.062
1979	3.930	213.316	238.485
1980	3.983	213.952	239.804
1981	4.017	214.789	237.274
1982	4.070	216.710	244.950
1983	4.114	218.554	248.059
1984	4.167	219.202	252.371
1985	4.202	223.224	260.277
1986	4.255	227.395	271.331
1987	4.324	232.937	280.397
1988	4.190	239.058	280.699
1989	4.273	245.356	284.076
1990	4.359	252.139	292.141
1991	4.503	262.451	303.125
1992	4.690	275.320	314.870
1993	4.896	291.494	327.274
1994	5.156	310.969	341.820
1995	5.362	326.904	353.525
1996	5.535	342.027	365.666
1997	5.671	353.886	373.840
1998	5.793	363.101	374.109
1999	5.822	368.504	369.864
2000	5.857	373.130	368.422
2001	5.895	378.673	374.445
2002	5.974	378.757	382.272
2003	5.974	383.757	382.272
2004	5.991	385.479	373.771
2005	6.005	386.822	373.771
2006	6.011	385.038	378.708
2007	5.938	387.500	362.973
2008	5.864	388.722	360.026
2009	6.295	417.532	351.904
2010	5.762	386.132	345.048
2011	5.757	386.453	345.379
2012	5.622	338.969	345.379
2013	5.535	371.347	331.665
2014	5.152	346.220	302.659
2015	5.058	343.321	288.433
2015*	5.050	344.588	294.123
2016	5.046	345.391	297.415

*: Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Tabelle 49:
Kinderhorte in Bayern (1974 – 2016)

Jahr*	Einrichtungen	Plätze
1974	490	24.350
1977	426	19.020
1978	436	19.451
1979	434	19.487
1980	435	19.534
1981	428	19.375
1982	434	19.463
1986	456	19.431
1990	509	21.454
1994	593	24.664
1996	645	27.065
1998	730	30.103
1999	747	29.554
2000	720	29.854
2001	738	30.590
2002	813	33.251
2003	813	33.251
2004	858	37.838
2005	881	39.159
2006	878	40.039
2007	870	41.347
2008	856	39.763
2009	893	45.657
2010	916	48.064
2011	947	49.717
2012	899	50.629
2013	940	52.011
2014	845	49.280
2015	859	51.742
2015**	886	54.970
2016	884	56.103

*: Die Daten wurden nur in mehrjährigen Abständen erhoben

** : Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Tabelle 50:
In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder in Bayern (Stichtag: 01.03.2017)

Gruppe	absolut	in Prozent
Kinder unter 3 Jahre	92.202	16,8
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	314.475	57,3
Kinder von 6 bis unter 11 Jahren	138.852	25,3
Kinder von 11 bis unter 14 Jahren	3.293	0,6
Gesamt	548.822	100,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 51:
Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung in Bayern nach Kreisen (2016)

Region	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Bayern	95.243	309.693	27,2	92,9
Oberbayern, Regierungsbezirk	38.575	116.300	28,5	91,7
Ingolstadt	1.054	3.271	25,6	92,3
München, Landeshauptstadt	16.200	36.054	34,2	91,1
Rosenheim	417	1.464	23,9	91,1
Altötting, Landkreis	518	2.626	18,3	91,3
Berchtesgadener Land, Landkreis	381	2.113	14,3	83,0
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	608	3.030	17,8	90,4
Dachau, Landkreis	1.188	4.079	27,4	94,0
Ebersberg, Landkreis	1.291	3.855	31,1	93,5
Eichstätt, Landkreis	891	3.548	22,6	93,6
Erding, Landkreis	903	3.509	23,2	92,4
Freising, Landkreis	1.371	4.684	26,2	93,0
Fürstenfeldbruck, Landkreis	1.804	5.738	29,5	91,1
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	456	1.837	21,0	89,5
Landsberg am Lech, Landkreis	674	2.953	21,8	92,5
Miesbach, Landkreis	664	2.314	25,8	92,9
Mühldorf a. Inn, Landkreis	553	2.713	18,0	90,9
München, Landkreis	4.162	9.994	41,7	96,5
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	493	2.374	17,9	87,9
Pfaffenhofen a.d. Ilm, Landkreis	892	3.268	24,6	92,7
Rosenheim, Landkreis	1.379	6.216	20,1	89,2
Starnberg, Landkreis	1.219	3.614	35,5	95,9
Traunstein, Landkreis	720	3.786	16,3	88,4
Weilheim-Schongau, Landkreis	737	3.260	20,5	90,0
Niederbayern, Regierungsbezirk	5.911	27.776	19,2	91,4
Landshut	463	1.632	25,5	92,7
Passau	363	1.075	32,3	103,2
Straubing	189	964	16,7	91,9
Deggendorf, Landkreis	506	2.664	17,3	90,5
Freyung-Grafenau, Landkreis	296	1.607	15,8	92,5
Kelheim, Landkreis	596	2.858	18,4	87,3
Landshut, Landkreis	824	3.900	19,3	90,2
Passau, Landkreis	869	4.221	19,0	91,5
Regen, Landkreis	312	1.621	17,2	92,5
Rottal-Inn, Landkreis	564	2.736	18,6	91,1
Straubing-Bogen, Landkreis	474	2.331	18,6	91,4
Dingolfing-Landau, Landkreis	455	2.167	19,0	93,1
Oberpfalz, Regierungsbezirk	6.015	25.292	21,5	93,3
Amberg	245	899	25,1	91,7
Regensburg	1.260	3.423	30,8	97,8
Weiden i.d.OPf.	209	949	20,7	97,9

Region	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Amberg-Sulzbach, Landkreis	561	2.263	23,6	92,5
Cham, Landkreis	558	2.839	17,5	92,0
Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	606	3.119	16,7	91,2
Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	540	2.233	24,7	96,8
Regensburg, Landkreis	978	4.737	18,4	92,4
Schwandorf, Landkreis	611	3.207	17,4	89,9
Tirschenreuth, Landkreis	447	1.623	25,8	95,0
Oberfranken, Regierungsbezirk	8.473	23.535	34,0	95,1
Bamberg	569	1.613	29,8	94,7
Bayreuth	540	1.436	35,6	101,8
Coburg	372	933	39,7	103,2
Hof	352	1.017	30,7	99,3
Bamberg, Landkreis	1.313	3.660	33,6	96,0
Bayreuth, Landkreis	785	2.407	31,7	92,5
Coburg, Landkreis	875	1.856	42,2	93,1
Forchheim, Landkreis	1.000	2.839	32,6	94,4
Hof, Landkreis	675	1.823	33,3	89,9
Kronach, Landkreis	457	1.398	34,0	94,9
Kulmbach, Landkreis	489	1.504	34,2	94,5
Lichtenfels, Landkreis	508	1.542	31,7	94,1
Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	538	1.507	36,7	96,2
Mittelfranken, Regierungsbezirk	14.892	42.552	31,2	94,6
Ansbach	303	936	26,3	94,5
Erlangen	1.400	2.859	43,5	102,7
Fürth	933	2.908	25,0	89,1
Nürnberg	4.304	12.344	29,2	92,7
Schwabach	280	875	24,5	84,7
Ansbach, Landkreis	1.465	4.518	30,9	95,7
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	1.419	3.556	38,1	95,0
Fürth, Landkreis	949	2.839	31,7	95,8
Nürnberger Land, Landkreis	1.472	4.123	34,4	97,9
Landkreis	825	2.352	32,0	96,6
Roth, Landkreis	929	3.105	29,4	94,9
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	613	2.137	26,1	94,9
Unterfranken, Regierungsbezirk	10.972	30.229	33,2	95,9
Aschaffenburg	552	1.647	30,1	95,1
Schweinfurt	359	1.226	26,3	96,8
Würzburg	1.074	2.493	33,7	99,1
Aschaffenburg, Landkreis	1.292	4.064	30,5	97,6
Bad Kissingen, Landkreis	765	2.309	31,1	95,9
Rhön-Grabfeld, Landkreis	689	1.906	35,5	95,5
Haßberge, Landkreis	684	2.027	31,5	93,7
Kitzingen, Landkreis	773	2.077	33,4	95,5
Miltenberg, Landkreis	1.022	3.113	31,0	96,3
Main-Spessart, Landkreis	1.055	2.786	36,1	96,6

Region	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Schweinfurt, Landkreis	977	2.708	33,0	94,8
Würzburg, Landkreis	1.730	3.873	40,1	94,2
Schwaben, Regierungsbezirk	10.405	44.009	20,8	91,9
Augsburg	1.974	6.328	24,8	90,1
Kaufbeuren	191	967	16,6	94,2
Kempton (Allgäu)	401	1.492	22,3	94,4
Memmingen	184	1.028	15,3	93,3
Aichach-Friedberg, Landkreis	703	3.315	18,8	89,7
Augsburg, Landkreis	1.451	6.031	21,6	90,9
Dillingen a.d.Donau, Landkreis	469	2.253	19,2	91,0
Günzburg, Landkreis	658	2.976	19,8	91,8
Neu-Ulm, Landkreis	992	4.379	21,9	94,7
Lindau (Bodensee), Landkreis	503	1.850	24,5	92,4
Ostallgäu, Landkreis	674	3.255	17,8	90,4
Unterallgäu, Landkreis	625	3.371	16,4	91,5
Donau-Ries, Landkreis	874	3.275	25,0	94,8
Oberallgäu, Landkreis	706	3.489	18,0	92,8

Anmerkung: Die Zählung der betreuten Kinder erfolgt am Ort der besuchten Tageseinrichtung / Tagespflege ohne Zuordnung nach Wohnort, die regionalisierten Betreuungsquoten können deshalb im Einzelfall größer als 100 sein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, ifb-Berechnungen

Tabelle 52:
Elterngeldbezug nach Geschlecht in Bayern (2008 – 2014)

Jahr	beendete Leistungsbezüge insgesamt		Väterbeteiligung in Prozent
	Väter	Mütter	
2008	28.046	102.013	27,0
2009	30.660	99.098	30,2
2010	33.778	100.809	32,9
2011	36.243	99.200	35,8
2012	39.945	103.514	38,1
2013	43.591	107.001	39,9
2014	47.585	111.058	41,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, ifb-Berechnungen

Tabelle 53:

Inanspruchnahme des **Landeserziehungsgeldes** und der Familienbeihilfe in Bayern (1992 – 2015)

Geburts- jahrgang	Lebend- geborene (Lgeb.)	Bewilligungen*								
		Landeserziehungsgeld					Familienbeihilfe		Insgesamt	
		Anzahl insges.	Anzahl Mütter	Anzahl Väter	% der Väter	Anteil an Lgeb.	Anzahl	Anteil an Lgeb.	Anzahl	Anteil an Lgeb.
1992	133.948	92.430	91.310	1.120	1,2	69,0	5.282	3,9	97.712	72,9
1993	133.897	77.179	76.122	1.057	1,4	57,6	6.076	4,5	83.255	62,1
1994	127.828	62.541	61.559	982	1,6	48,9	6.339	5,0	68.592	53,6
1995	125.995	69.882	68.535	1.347	1,9	55,5	5.023	4,0	74.623	59,2
1996	129.376	68.140	67.445	695	1,0	52,7	5.163	4,0	75.125	58,1
1997	130.517	71.796	70.167	1.629	2,3	55,0	6.093	4,7	75.479	57,8
1998	126.529	69.062	67.486	1.576	2,3	54,6	4.532	3,6	73.350	58,0
1999	123.244	65.304	63.781	1.523	2,3	53,0	4.498	3,6	69.871	56,7
2000	120.765	62.337	60.872	1.465	2,4	51,6	4.577	3,8	64.736	53,6
2001	115.964	61.899	60.535	1.364	2,2	53,4				
2002	113.818	57.268	55.960	1.308	2,3	50,3				
2003	111.536	52.684	51.323	1.361	2,6	47,2				
2004	111.165	48.945	47.471	1.474	3,0	44,0				
2005	107.308	37.903	36.797	1.106	2,9	35,3				
2006	104.822	/	/	/	/	/				
2007	106.870	31.275	30.473	802	2,6	29,3				
2008	106.298	38.315	37.319	996	2,6	36,0				
2009	103.710	44.326	43.227	1.099	2,5	42,7				
2010	105.251	42.633	41.645	988	2,3	40,5				
2011	103.686	40.739	39.766	973	2,4	39,3				
2012	107.050	39.758	38.783	975	2,5	37,1				
2013	109.577	31.903	31.138	765	2,4	29,1				
2014	113.953	37.230	36.288	942	2,5	32,7				
2015	118.257	34.059	33.270	789	2,3	28,8				

*: Anzahl und Anteil der Bewilligungen pro Geburtsjahrgang

/: keine Daten verfügbar

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, ifb-Berechnungen

Tabelle 54:
Ausgaben für das Landeserziehungsgeld (1991 – 2016)

Jahr	Ausgaben	
	in Mio. DM	in Mio. Euro
1991	231	118,11
1992	236	120,67
1993	270	138,05
1994	188	96,13
1995	179	91,52
1996	170	86,92
1997	226	115,55
1998	337	172,31
1999	340	173,84
2000	337	172,31
2001	336	171,80
2002	349	178,19
2003	-	163,06
2004	-	163,66
2005	-	123,85
2006	-	111,59
2007	-	104,11
2008	-	127,73
2009	-	103,18
2010	-	80,22
2011	-	83,25
2012	-	77,69
2013	-	76,98
2014	-	72,79
2015	-	72,44
2016	-	69,14

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 55:
Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ in Bayern (1978 – 2016)

Jahr	Bewilligte Erstanträge
1978	126
1979	1.405
1980	2.395
1981	2.962
1982	1.850
1983	2.507
1984	3.931
1985	5.287
1986	6.739
1987	8.799
1988	11.182
1989	10.435
1990	11.151
1991	11.749
1992	12.201
1993	12.852
1994	12.889
1995	14.853
1996	15.377
1997	16.668
1998	13.029
1999	13.865
2000	13.396
2001	13.357
2002	14.198
2003	13.362
2004	14.078
2005	14.258
2006	15.647
2007	15.286
2008	13.179
2009	12.842
2010	13.564
2011	10.573
2012	12.110
2013	12.724
2014	11.860
2015	10.258
2016	15.824

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 56:

Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ nach Familienstand der
Zuwendungsempfängerinnen in Bayern (1990 – 2016)

Jahr	Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen			
	Verheiratet	Ledig	Geschieden	Getrennt lebend
	in Prozent			
1990	47	42	7	5
1991	46	43	7	5
1992	47	40	7	5
1993	49	41	6	4
1994	54	36	6	4
1995	53	36	6	5
1996	55	35	6	4
1997	54	35	6	4
1998	49	39	8	4
1999	48	36		11
2000	47	36		10
2001	45	36	10	9*
2002	49	32	8	1**
2003	48	40	9	1**
2004	52	41		8
2005	52	41	7	1**
2006	52	41	7	1**
2007	51	42	7	0**
2008	47	46	7	0**
2009	49	44	7	0**
2010	46	46	7	0**
2011	44	48	7	0**
2012	48	45	7	0**
2013	48	45	7	0**
2014	48	45	6	1**
2015	48	42	7	0**
2016	54	40	5	0**

*: in nichtehelichen Lebensgemeinschaften lebend

** : verwitwet

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 57:
Inanspruchnahme der Familienerholung in Bayern (1990 – 2016)

Jahr	Geförderte Verpflegungstage		
	Erwachsene	Kinder	Behinderte Kinder
1990	11.741	102.791	2.100
1991	9.092	88.482	2.149
1992	12.417	95.168	2.132
1993	11.927	82.253	1.817
1994	13.206	80.331	7.735
1995	17.183	85.030	1.895
1996	16.980	78.085	2.057
1997	13.542	57.959	1.570
1998	12.137	53.454	1.525
1999	11.944	42.953	962
2000	8.855	35.608	917
2001	8.458	33.501	800
2002	8.384	26.028	744
2003	6.046	23.388	577
2004	5.117	20.167	484
2005	4.400	14.979	501
2006	4.018	13.847	346
2007	4.353	11.689	281
2008	9.452	17.083	487
2009	12.811	21.712	698
2010	13.429	23.265	765
2011	12.989	22.448	738
2012	11.216	20.364	680
2013	10.582	19.678	799
2014	10.047	18.410	897
2015	9.384	17.290	775
2016	8.383	14.915	860

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 58:
Inanspruchnahme von [Unterhaltsvorschussleistungen](#) in Bayern (1980 – 2016)

Jahr	Zahl der Leistungsempfänger jeweils am 31.12.
1980	5.998
1981	6.551
1982	6.911
1983	6.571
1984	6.776
1985	7.572
1986	8.059
1987	8.308
1988	8.085
1989	8.843
1990	9.847
1991	9.874
1992	13.320
1993	29.044
1994	34.234
1995	40.136
1996	42.915
1997	46.967
1998	48.339
1999	48.163
2000	43.971
2001	43.450
2002	43.471
2003	46.090
2004	47.907
2005	49.728
2006	50.589
2007	50.448
2008	47.291
2009	47.218
2010	48.141
2011	46.248
2012	44.677
2013	43.813
2014	42.232
2015	41.449
2016	40.595

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Glossar

Aktive Erwerbstätigkeit

Die aktive Erwerbstätigenquote basiert auf der Erwerbstätigenquote, nimmt dabei aber solche Personen aus, die wegen vorübergehender Abwesenheit in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben. Sie wird insbesondere zur Abgrenzung der Müttererwerbstätigkeit genutzt.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen.

Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bestandhaltungsniveau

Das Bestandserhaltungsniveau entspricht dem Geburtenniveau, bei dem der Erhalt der Elterngeneration durch die Kindergeneration gesichert ist. Durch die Entwicklung der Sterblichkeit verändert sich auch das Bestandserhaltungsniveau.

Betreuungsgeld

Das Gesetz zum Bayerischen Betreuungsgeld ist am 22. Juni 2016 in Kraft getreten. Anspruch darauf haben Eltern, die mit ihrem Kind im selben Haushalt in Bayern leben und dieses selbst betreuen und erziehen. Das Betreuungsgeld in Höhe von 150 Euro pro Monat und pro Kind kann vom 15. bis 35. Lebensmonat bezogen werden.

Durchschnittliches Erstheiratsalter

Das durchschnittliche Erstheiratsalter ist das Alter, bei welchem bei ledigen Personen im Durchschnitt des jeweiligen Kalenderjahres zum ersten Mal eine Eheschließung erfolgt.

Ehelösung

Dabei handelt es sich um die formelle juristische Auflösung von Ehen. Dies geschieht durch den Todesfall eines Ehepartners, Ehescheidungen, sowie durch gerichtliche Aufhebung oder Nichtigkeitserklärung der Ehe.

Eingetragene Lebenspartnerschaft

Eingetragene Lebenspartnerschaften sind nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz in Deutschland ein eigenes Rechtsinstitut für Lebenspartnerschaften von zwei volljährigen nichtverwandten Personen gleichen Geschlechts. Sie sind in vielerlei Hinsicht der Ehe gleichgestellt (bspw. im Güterrecht und Sozialrecht).

Elterngeld

Das Gesetz zum Elterngeld und der Elternzeit (BEEG) ist seit dem 01.01.2007 in Kraft und regelt u. a. die Höhe und Dauer der Elterngeldzahlung während der Elternzeit. Die Dauer der Elterngeldzahlung beträgt grundsätzlich 12 Monate, über zwei Partnermonate lässt sich der Auszahlungszeitraum des vollen Elterngeldes auf maximal 14 Monate unmittelbar nach der Geburt des Kindes erhöhen. Alleinerziehende haben ebenfalls Anspruch auf 14 Monate Elterngeld. Die Höhe des Elterngelds ist einkommensabhängig.

Für Kinder, die nach dem 01.07.2015 geboren wurden, kann mit dem sogenannten ElterngeldPlus die Bezugsdauer des Elterngeldes verdoppelt werden. Entscheiden sich beide Elternteile zeitgleich in Teilzeit zu gehen – mindestens für vier Monate lang parallel und zwischen 25 bis 30 Wochenstunden – erhalten sie mit dem Partnerschaftsbonus außerdem vier zusätzliche ElterngeldPlus-Monate.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote gibt den Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung bzw. an bestimmten Gruppen der Bevölkerung (Erwerbstätigenquote von Frauen etc.) wieder. Erwerbstätige sind laut dem Mikrozensus bzw. der integrierten Arbeitskräfteerhebung alle Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (unabhängig vom rechtlichen Status der Arbeit) sowie alle Personen, die vorübergehend nicht gearbeitet haben (Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit etc.). Als Erwerbstätige zählen aber nicht erwerbslose arbeitssuchende Personen.

Familie

In der amtlichen Statistik ist gegenwärtig eine Familie als familiäre Lebensform definiert. Dazu zählen alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, die in einem Privathaushalt leben. Das sind also Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit ledigen Kindern, unabhängig vom Alter der Kinder oder der leiblichen Elternschaft.

Vor 1996 wurde in der amtlichen Statistik das traditionelle Familienkonzept genutzt. Dabei wurden alle Ehepaare mit und ohne Kinder sowie Alleinerziehende mit bzw. ohne Lebenspartner im Haushalt als Familie definiert. Es war nicht möglich, zwischen Alleinerziehenden

und nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern zu unterscheiden, da nicht nach einer nichtehelichen Partnerschaft im Haushalt gefragt wurde.

Familienerholung

Familien mit Kindern, die sich aus finanziellen Gründen keinen gemeinsamen Urlaub leisten könnten, können beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Zuwendungen für die Familienerholung in einer Familienferienstätte in Bayern aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration beantragen.

Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung handelt es sich um ein Arbeitsverhältnis mit gesetzlich definiertem Höchstbetrag (auch Minijob oder 450-Euro-Job).

Geringfügig beschäftigte Personen sind nach deutschem Recht nicht sozialversicherungspflichtig (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung). Eine Befreiung von der Rentenversicherung ist möglich.

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften können in der amtlichen Statistik durch verschiedene Methoden erfasst werden. Eingetragene Lebenspartnerschaften erfassen die gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften, die nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz von 2001 diesen Familienstand haben. Nicht eingetragene gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften werden nach dem sogenannten Fragekonzept über die freiwillige Abfrage nach einem Partner oder einer Partnerin im Haushalt erfasst. Dieses Konzept unterschätzt mutmaßlich die echte Zahl gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften. Das Schätzkonzept auf Basis der personellen Haushaltszusammensetzung erfasst eine höhere Zahl von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

Haushalt

Als (Privat-)Haushalt zählt/zählen

1. jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie
2. Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter).

Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern).

Kinder

Die amtliche Statistik definiert Kinder als ledige Kinder, die bei ihren Eltern (auch Adoptiv-, Stief- und Pflegeeltern) in einem Haushalt leben, unabhängig vom Alter der Kinder.

Kindergärten

Kindergärten sind laut dem Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet.

Kinderhorte

Kinderhorte sind laut dem Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet.

Kinderkrippen

Kinderkrippen sind laut dem Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet.

Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen sind außerschulische Tageseinrichtungen zur regelmäßigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Dazu zählen Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder.

Kindertagespflege

Tagespflege ist laut dem Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch eine Tagespflegeperson im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind in geeigneten Räumlichkeiten.

Landeserziehungsgeld

Das Landeserziehungsgeld ist eine einkommensgeprüfte Leistung und folgt unmittelbar auf das Elterngeld. Als Anschlussleistung beginnt der Anspruch zwingend nach dem Lebensmonat, für den letztmals Elterngeld für beide Elternteile gezahlt wurde, jedoch frühestens ab dem 13. Lebensmonat des Kindes.

Landesstiftung „Mutter und Kind“

Die Landesstiftung „Mutter und Kind“ hilft seit 1978 Schwangeren und Müttern, die sich in einer unverschuldeten Notlage befinden, falls gesetzliche Leistungen nicht ausreichen. Finanzielle Hilfen können u.a. Alleinerziehende und kinderreiche Familien beantragen.

Lebensform

Lebensformen in der amtlichen Statistik befinden sich innerhalb von Privathaushalten am Hauptwohnsitz. Seit Einführung des Lebensformkonzeptes im Mikrozensus (1996) kann zwischen partnerschaftlichen Lebensformen (Ehepaare, nichteheliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder) und nichtpartnerschaftlichen Lebensformen (Alleinerziehende und Alleinstehende) unterschieden werden. In einem Haushalt können mehrere Lebensformen leben.

Lebensgemeinschaft

Unter Lebensgemeinschaften in der amtlichen Statistik werden partnerschaftliche Lebensformen, die in einem gemeinsamen Privathaushalt leben, verstanden. Dabei kann zwischen

Ehepaaren, nichtehelichen gemischtgeschlechtlichen und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften unterschieden werden.

Migrationshintergrund

Eine Familie hat im Mikrozensus einen Migrationshintergrund, wenn mindestens eine Person dieser Familie (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon, ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Nichtehelichenquote

Bei der Nichtehelichenquote handelt es sich um das Verhältnis zwischen lebendgeborenen Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, und den Lebendgeborenen insgesamt. Nichtehelich geborene Kindern sind solche, die von ledigen Müttern, oder von Müttern, deren Ehe seit 300 Tagen aufgelöst ist, geboren wurden.

Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung

Unter der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung werden in Bayern alle Formen der Kinderbetreuung verstanden, welche nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz gefördert werden. Dazu gehören Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege.

Rohe Eheschließungsziffer

Die rohe Eheschließungsziffer berechnet sich aus der Zahl der Eheschließungen dividiert durch die Zahl der Einwohner (Jahresdurchschnitt) multipliziert mit 1.000.

Rohe Geburtenziffer

Die rohe Geburtenziffer gibt das Verhältnis von der Anzahl der Geburten zur Bevölkerungsgröße an. In der Regel wird dabei ausgewiesen, wie viele Kinder je 1.000 Einwohner innerhalb eines Jahres geboren wurden.

Teilzeitquote

Unter der Teilzeitquote wird im Allgemeinen der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den Erwerbstätigen verstanden. Sie wird insbesondere zur Beschreibung der Frauen- bzw. Müttererwerbstätigkeit genutzt.

Unterhaltsvorschussleistungen

Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen haben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bis zu 12 Jahre alte Kinder – unter bestimmten Voraussetzungen auch Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil bzw. Waisenbezüge erhalten.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Die zusammengefasste Geburtenziffer gibt die Zusammenfassung der altersspezifischen Geburtenraten wieder. Die altersspezifische Geburtenrate gibt an, wie viele Kinder jede Frau eines bestimmten Jahrgangs im Durchschnitt in dem Jahr geboren hat. Die zusammengefasste Geburtenziffer kann also nicht wiedergeben, wie viele Kinder Frauen eines Jahrgangs

insgesamt bekommen. Dies geht erst, wenn alle Frauen desselben Jahrgangs ihre fertile Phase abgeschlossen haben. Diese Kennziffer bezeichnet man als endgültige Kinderzahl und sie wird üblicherweise berechnet, wenn eine Kohorte das 50. Lebensjahr erreicht hat.